

Neu-Braunfels-Zeitung

Beste deutsche Zeitung im Staat

Jahrgang 51.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 22. Januar 1905.

Nummer 14.

Ausland.

Nach einer Zusammenstellung der ... Handtelegraphen sind in den letzten Jahren nicht weniger als 6770 ... untergegangen, wobei ins- ... 41,806 Personen umgekommen ... 36,038 auf ... 5770 ... 1011 Todesfälle, ... 651 unter dem Durchschnitt. Aus ... läßt sich, daß der Schlus ... immer ist, doch der Schlus ... jährliche Durchschnittsziffer ... ist und zwar vor ... wenn man das Verhältnis ... überhaupt zur See gehend ... berücksichtigt.

Zeit längerer Zeit wurde von der ... Kriminalpolizei ein Mann ge- ... sich das Aussehen eines Bahn- ... gab, in der Nacht an Bahnhö- ... an Frauen und Mädchen machte ... um ihn in einer benachbarten ... einladend. Junge Mädchen, de- ... Eisenbahnstation gefallen konnte, ... eine solche Einladung gern an- ... der Mäßigkeit sog der Wastgeber sein ... konnte, hatte er vor sich. Um ihn ... zu müssen, ließ er sich das ... der Hände von dem Mädchen ge- ... der Überführung in seine Fische ... der Toilette, ließ dort die blan- ... schätze verschwinden, vertauschte ... hümmte mit einem Hilfsbut und ging ... eine von dem Mädchen erkannt zu ... Unangst wurde dieser Schwind- ... auch auf Schlaflosendiebshäde ... erwischt. Es ist ein ehemaliger ...

Das Berlin wurde am Samstag ... Der bewohnte Beleidigungs- ... des New York Herald gegen die ... der neuesten Nachrichten" verspricht ... großen Umfang anzunehmen. Das ... Blatt wird einen umfassenden ... etablieren und alle in ... wehenden amerikanischen ... anten als Belegen vorladen lassen. ... Nachrichten" wollen be- ... daß der "N. Y. Herald" seine ... endige systematisch und mit un- ... Mitteln betreibt. Die Frage ... gründet sich vornehmlich da- ... daß die "Neuesten Nachrichten" ihn ... Serie von Artikeln wegen seiner ... hlichen Haltung vorkommen und ... Entdeckung seiner Berliner ... Programm allerdings wenig erba- ... nützlichen vom Stapel ließen. ... behauptete das Berliner ... der "Spezial"-Berichterstatter ... sei gar nicht in Berlin, son- ... der Redaktion der Pariser Ausga- ... H. Herald" zu finden, wo er ... Spezial"-Informationen aus den ... mlaufenden Berliner, Frankfurter ... Tagesblätter (Schope und ... tendenzlosem deutschfeindlichen ... als "Berliner Spezial-Telegramm" ... von dort kabelle.

die Verhandlungen und den Aus- ... Prozess soll man in weitesten ... begründeterweise sehr gespannt. ... im nördlichen Teile Schwedens ... eine fortwährende Hungernot. Die- ... trecht sich vom 61. bis 67. Grad ... Breite und vom Bostnischen ... der russischen Grenze bis weit ... hinein. Ueber 30,000 Leute ... mit dem Hungertode; sie essen ... die, die getrocknet, zu Pulver ge- ... mit gedörrtem Islandfisch ge- ... mischt, als einziges Brod bereitet ... Die Hungernot ist nicht allein ... der Misere, sondern auch des ... von Fischen. Die Fischer, die ... Gang hinausefahren, kommen mit ... andern zurück. Selbst der Pirat ... in sonst in den benachbarten Ge- ... dlich vorhandener Fisch, ist fast ... verschwinden. ... rechnet, daß \$6,200,000 erfor-

derlich sind, um die Bevölkerung vor der ... Deploration zu bewahren; bis jetzt sind ... aber erst \$200,000 auf; "radt werden, ... wovon über \$12,000 aus den Ver. Staa- ... ten kamen. ... Nach amtlichen Berichten aus St. ... Petersburg sind durch das Erdbeben, ... welches vor einiger Zeit die Stadt An- ... dishan im russischen Turkestan heim- ... suchte, 4714 Menschen umgekommen und 38, ... 112 Häuser zerstört wurden. ... Ueber einen schlaun Gauerntrick ... berichtet der Pariser "Figaro": Kürzlich ... trat ein gutgekleideter Herr mit der Miene ... eines Rägers in eines der zahlreichen ... Wirtschäfte der Rue Lafitte in Paris. ... Was kostet dieser Rebs? 800 Francs. ... Was! Halten Sie ihn für heute Abend be- ... reit, ich werde um 6 Uhr wiederkommen. ... Um 4 Uhr fragt ein anderer Kunde: Was ... kostet dieses Bild? Es ist verkauft. Schade ... Können Sie das nicht rückgängig ... machen? Ich bitte Ihnen 1200 Francs, ... und wenn es Ihnen gelingt, schicken Sie ... es mir morgen früh. Hier ist meine Ad- ... reße: Paul de M., Avenue de l'Alma ... Um 6 kommt der erste Kunde wieder, dem ... der Händler ankündigt, daß er überboten ... worden ist, Man reißt hin und her und ... streitet sich so lange, bis der Kaufmann ... einwilligt, ihm eine Entschädigung von ... 200 Francs zu geben, da er im Geheimen ... rechnet: So bleiben mir noch immer 200 ... Francs vortheil! Aber wie groß war seine ... Ueberraschung, als er am folgenden Mor- ... gen in der Avenue de l'Alma erfährt, daß ... Paul de M. ... dort gänzlich unbekannt ... war!

Eine mysteriöse Entdeckung hat man ... in einem seit jeder verfallenen Hotel garni ... in Moskau in der Nähe eines Bahnhofes ... gemacht. Der neue Besitzer des Hotels ... begann eine gründliche Restauration des ... ganzen Hauses, wobei man in einem Gas- ... zimmer, das an die Wohnung des frü- ... heren Eigentümers grenzt, im Fußboden ... leicht von der Stelle zu entfernde Bret- ... ter fand, die den Eingang zu einem ge- ... heimlichen Keller verdeckten. Bei weiterer Un- ... tersuchung constatirte man in diesem Zimmer ... einen trefflich vorbereiteten Hüb, die sich auf ... eine Heberdruck von der Wohnung des ... ehemaligen Hotelbesizers aus öffnen ließ. ... Die Polizei nahm eine Untersuchung des ... Kellers vor, den man mit allerlei Ge- ... räthsel vor Allem aber mit Leberresten ... von Handkoffen, Reisefläden, und alten ... Anhängen angefüllt fand. Außerdem ließ ... man auf eine Anzahl menschlicher Knochen ... Verschiedene Angaben sprechen dafür, daß ... diese Hundstude auf 20—30 Jahre zurück- ... datieren. Der Vorgänger des jetzigen Bes- ...izers konnte nachweisen, daß ihm weder ... der geheimnißvolle Keller, noch die geheime ... Communication zwischen seiner Wohnung ... und dem Gaszimmer bekannt war, und ... daß er in den zehn Jahren während wel- ... cher das Hotel sein Eigentum war, diesen ... Theil des Hauses nie restaurirt habe. Die ... Moskauer Polizei forsch nun, dem frü- ... heren Eigentümer des Hotels nach, um eine ... Aufklärung des geheimnißvollen Fundes ... zu erlangen.

Eine gute Empfehlung. ... "Ich habe bemerkt, daß ich Chamber- ... lains Magen- und Leberpillen fast ohne ... Ausnahme denjenigen wieder verkaufe, die ... sie einmal gebraucht haben," sagt Herr J. ... H. Weber, ein prominenter Apotheker von ... Cascade, Iowa. Kann es eine bessere ... Empfehlung für irgend eine Medizin geben, ... als daß die Leute sie sich wieder holen, ... wenn sie ein solches Mittel nötig haben? ... Man versuche diese Täfelchen, wenn man ... sich nach dem Essen angefüllt fühlt, einen ... schlechten Geschmack im Munde hat, blühs ... ist, keinen Appetit hat oder an Verdauung ... leidet, und man wird gewiss mit der schnel- ... len Erleichterung, die sie gewähren, befrie- ... digt sein. Zu haben bei S. B. Schumann.

Die Gesundheitsbehörde von Chica- ... go macht in ihrem Wochenberichte bekannt, ... daß 200,000 Bürger der Stadt an ernst- ... lichen Krankheiten leiden, deren Entstehung ... auf Einwirkung der Kälte, insbe- ... sondere der Kälte, infolge der ... Kollennoth, zurückzuführen sei; die Todes- ... rate gebe 37 Prozent über die in der glei- ... chen Zeit des Vorjahres hinaus.

David Thompson suchte 17 Jahre ... lang in den "Black Hills" nach Gold und ... freilich ein lümmliches Nach. Schließ- ... lich war ihm das Glück hold; er fand eine ... reiche Goldader. Die Aufregung über ... den Fund, der ihn zum Millionär machen ... mußte, war aber so groß, daß er plötzlich ... tot zu Boden stürzte. ... Moore's kleine Pillen sind ein garan- ... tires Heilmittel für alle Formen von ... Malaria- und Wechselstieber, Sumpffieber, ... Gallenfieber, Gelbfieber, Biliosität, über- ... reichendem Atmen und Mattigkeit. Sie ... kurieren Rheumatismus und die Mattigkeit, ... die durch Blutvergiftung, durch Malaria- ... Vergiftung verursacht, entsteht. Rein ... Ghinita, Arsenit, Eisen, keine Säuren. Sie ... schaden dem Magen und den Zähnen nicht. ... Völlig geschmacklos. Preis 50 Cts. die ... Schachtel. Dr. C. C. Moore Co., No. ... 310 North Main Street, St. Louis, Mo. ... — A. Tolle. ... 19

In New York liegt das Reich wirk- ... lich noch auf der Strafe. Neulich bemer- ... kten viele Leute, welche die berühmte Wal- ... street passirten, einen glühenden Gegen- ... stand, welcher die Form eines Zigarettes ... hatte. Keiner aber hob ihn auf, denn ... alle dachten, irgend ein Spatzvogel habe ... den Gegenstand dorthin gelegt und fresse ... sich nun, den Dummkopf, der in dem ... Glauben, es sei Gold, es ausgehen würde, ... auslachen zu können. Endlich kam ein ... kleiner Bote junger, blieb stehen, bückte sich ... und hob den glühenden Gegenstand auf. ... Sehr bald stellte sich heraus, daß es echtes ... Gold war und daß ein Broker ihn ver- ... loren hatte. Der Junge erobert eine hohe ... Belohnung, während die Leute, welche aus ... Angst, sich lächerlich zu machen, den wert- ... vollen Zigaretten liegen ließen, jetzt nach- ... denken können über die Wahrheit des Dich- ... terwortes: —

Das kein Verband der Verständigen steht, ... "Das löbet in Einsicht ein kindlich Gemüth." ... Ein Spitzbuben-Club bestand bis ... vor Kurzem in dem irischen Städtchen ... Galway. Der Verein hatte einen Haupt- ... mann und einen Schatzmeister und nahm ... nur solche junge Leute als Mitglieder auf, ... die schon mindestens einen Diebstahl ver- ... übt hätten. Mitglieder führten dann ihre ... Diebstahle gemeinsam nach einem bestimm- ... ten Plane aus. Einer ging in den Laden, ... um die Waare zu "heben", ein anderer ... wartete an der Thüre, um sie in Empfang ... zu nehmen, und ein dritter passte an der ... nächsten Ecke auf, ob Gefahr im Verzuge ... sei. Der Vorstand des ehrenwerthen Ver- ... eins war gerade im Begriff, einen Raum ... für die Aufbewahrung der gestohlenen Sa- ... chen die Aufsicht der gebliebenen Sa- ... chen zu machen, als die Polizei hinter die ... Geheime kam und zum Glück für die ... Geschäftleute von Galway den Club ... sprengte. ... Senator Vest aus Missouri, der ... mit Delosau der gegenwärtigen Ver- ... son des Congress ausgeschieden und Ex-Gouver- ... neur Stone zum Nachfolger erhalten wird, ... gesteht sich, wie mancher andere alte Herr, ... darin, Reminiscenzen aus seinem er- ... fahrenreichen Leben zum Besten zu geben. ... So sagte er neulich zu einer Anzahl seiner ... Kollegen, die sich im Garderobezimmer des ... Senats um ihn versammelt hatten: "Ich ... will Ihnen erzählen, wie ich mein Debut ... in der Politik gemacht habe: Es war An- ... fangs der fünfziger Jahre; ich war noch ... ein junger Bursche und soeben zum Bar- ...reau zugelassen. Aber die Laufbahn eines ... Landadvokaten sagte mir nicht zu. Mich ... verlangte nach der Ausübung der Politik, ... und ich meldete mich als "Stumpredner". ... So wurde ich denn in der nächsten Cam- ... pagne auf das Programm gesetzt, und ... meine erste politische Rede sollte bei einer ... Massenversammlung in dem Hauptort von ... X-County vom Stapel gelassen ... werden. Ich erhielt einen Platz in der ... vordersten Reihe auf der Plattform und ... wartete, bis ich an die Reihe kam. Der ... große Moment nahte. Der Vorsitzende ... der Versammlung begann seine Einführungs- ... rede ungefähr wie folgt: "Mitbürger! Der ... nächste Redner, welcher die Erde haben ... wird, vor Ihnen zu sprechen, bedarf wohl ... keiner Einführung in dieser Versammlung. ... Er ist jung, aber weisheitsfüll; that- ... sächlich kennt ihn Jedermann. Seine Worte ... sprühen Feuer, seine Logik ist unwider- ... leglich, seine Argumente sind von überzeu- ... gender Kraft; seine Prinzipien ragen empor ... wie Riesenzirren, die Wahrheiten, welche er ... äußert, sind die Grundpfeiler unseres Sta- ... tes. Mitbürger! Ich habe die Ehre und ... das Vergnügen, Ihnen diesen disingulierten ... jungen Rechtsgelehrten vorzustellen, Herrn ...". Hier pausirte er einen Augen- ... blick und wiederholte: "Ich habe die Ehre, ... Ihnen Herrn ...". Wieder eine Kunst- ... pause, und schließlich wandte er sich in Ver- ... zweiflung nach mir um und flüsterte so- ... laut, daß die ganze Zuhörerschaft es ver- ... nahm: "Zum Teufel, Herr, wie heißen ... Sie denn eigentlich? Ich hab's wahrhaftig ... vergessen." Die ganze Versammlung ... brach in ein dröhnendes Gelächter aus. ... Ich erhob mich wie ein begoffener Pudel, ... was neue Laichalben hervorrief, und das ... verwirrte mich derartig, daß die große Re- ... de, die ich sorgfältig ausgearbeitet und dem ... Gedächtnisse eingepreßt hatte, mir vollstän- ... dig aus dem Hirne verwichen war. Ich ... stand da und konnte mich keines einzigen ... Satzes erinnern. Ich stand da, versuchte ... etwas zu sagen, konnte aber keinen zusam- ... menhängenden Satz hervorbringen. Des- ... perat machte ich Reht und lief aus der ... Versammlung fort. Lange hat mir das ... angehängen, und ich habe manche befrem- ... dende Bemerkung darüber hören müssen. ... Nach ein paar Jahren jedoch war ich darüber ... hinweg und wurde dann in die Staats- ... gesetzgebung gewählt. Das war mein Debut ... in der Politik.

Befröntete Häupter aller Völker, ... Reich, Arm, Jung, Alt, u. Groß u. Klein ... stimm in das Lob von De Witts Little ... Early Mifer-Pillen ein. ... H. Williams, San Antonio, Texas, ... schreibt: Little Early Mifer Pillen sind die ... besten, die ich je in meiner Familie ge- ... braucht habe. Ich empfehle sie ohne Vor- ... behalt Jedermann. Sie kurieren Verstop- ... fung, Biliosität, Migraine, träge Leber, ... Gelbsucht, Malaria und alle sonstigen Le- ... berleiden. B. C. Volcker. ... Das Senats-Comit für Porto ... Rico und die Pacific-Inseln empfing dieser ... Tage den Bericht des Untersuchungs-Com- ... ites, daß sich im den Umständen auf den ... Hawaii-Inseln unter amerikanischer Ver- ... waltung befindet hatte. Das Comite be- ... stand aus den Senatoren Mitchell, Bur- ... ton, Foster, Cockrell und Blackburn. ... Schmiedehäufiges für "Uncle Sam" ... wissen die Herren nicht viel zu berichten, ... wie sehr sie sich um Mühe geben, das ... Gute zu sehen und das Schlechte in den ... Hintergrund zu drängen. Man gewinnt ... aus dem Bericht die Ueberzeugung, daß die ... Bewohner gerade so elend ausgefaugt wer- ... den, wie sie es unter einer monarchischen ... Regierung sein könnten. Die beiden Pra- ... sidenten der Imperialisten über die Freiheit unter ... republikanischer Regierung stellen sich in dem ... Spiegel fälschlich nachher Thatsachen in dem ... Comite prüfte an Ort und Stelle die Zustände ... in der Ausführenden-Kolonie auf Molokai ... Island. Es wird empfohlen, daß die ... Verwaltung der Kolonie dem amerikanischen ... Marine-Hospitaldienst unterstellt und die ... Insel ein Haupt-Arzt für alle Ausführenden ... der Vereinigten Staaten werden solle. ... Auf Molokai befinden sich momentan 858 ... Ausführenden, und der ganze Archipel zählt ... noch mehrere Hundert dieser Unglücklichen, ... die frei herum laufen und andere Men- ... schen ansehn. Die Verwaltung küm- ... mert sich nicht darum, ob die Ausführenden ... unter sich oder "gegen Andere" sich verhei- ... raten. Auf Molokai sind immer viele ... Geburten zu verzeichnen. ... Die Geschäftsverwaltung auf Hawaii ist ein- ... stimmig dafür, daß der Congress den Im- ... port chinesischer Rullis zulassen solle. ... Welche und Negar eigen sich nicht zur Arbeit ... auf den Zuckerplantagen. Senator Bur- ... ton erklärt, daß die Inseln unter ihrer ... frühere Königin sehr prosperirten und ... daß der Zerfall mit der Annexion begann. ... Heute lauert das Gespenst des Hungers ... und bärter Zeiten vor den Thüren der Be- ... wohner. ... Die Art und Weise der Landverkäufe ... und des centralisirten Charakters der ame- ... rikanischen Verwaltung wird mit erfr- ... schender Offenheit kritisiert. Es beifit: ... "Während in den Ver. Staaten die Len- ... dung vorberichtet, dem Volke zu Grund-
den zu verbessern, ist für die öffentlichen ... Rändereien der Sandwich-Inseln der ... Standpunkt maßgebend, möglichst hohe ... Geldbeträge heraus zu schlagen. Infolge- ... dessen werden wenig Heimstätten ver- ...kauft aber große Areale an die Meißbietenden ... verpacket. Die Rechte der Territorial- ... Regierung sollten deshalb beschnitten wer- ... den. Das Prinzip der Centralisation in ... den Regierungs-Methoden läßt den ... republikanischen Standpunkt schwer aufkom- ... men, so daß das von der Regierung aus- ... geschlossene Volk eines Tages zur Rebellion ... verleitet werden könnte. Ein flagranter ... Uebelstand ist die Institution eines vom ... Gouverneur geleiteten Verwaltungsrathes, ... der über die einfachsten Fragen nach Will- ... für entscheidet." ... Der unter Gouverneur Dole's Admini- ... stration entdedte Scandal wird als eine ... "Orgie der Corruption" bezeichnet, haupt- ... sächlich dabei rührend, daß die meisten Ver- ... waltungsbeamten ohne jede Bürgschaft ... oder Sicherheit auf die Inseln losgelassen ... wurden. Dole habe, die schuldigen Be- ... amten mit Unterdrückung des Territorial ... Senats ernannt, sei aber nicht für die Un- ... terschleife verantwortlich. Selbst die ... Steuer-Collectoren leisteten kaum den fäus- ... tlichen Theil der vorgeschriebenen Bürgschaft. ... Das Comite empfiehlt schließlich, daß der ... Ex-Königin Liliuokalani, nun eine "loyale ... Bürgerin der Vereinigten Staaten", die ... Jinsen auf die einjährigen Kronländerern in ... Höhe von \$432,000 aus Gründen des ... Rechts und der Billigkeit ausgezahlt wer- ... den sollten. ... Aus Aloukt, Alaska, wird berich- ... tet, daß am Tonana-River, und zwar auf ... amerikanischem Gebiete, überaus reich ... Goldfunde gemacht worden seien.

Dem Alter angemessen. ... Persönliche Nachforschungen lehren uns, daß ... Horn's Alpenkräuter Blutheiler ein Er- ... gen für alte Leute ist. Mrs. Schindler ... in Harvey, Ill., eine alte Dame im 65sten ... Jahre, war sehr schwächlich und ihre Ver- ... dauung in schlechtem Zustand. Da sie ... doch in Jahren war, zweifelte man an ih- ... rer Wiederherstellung. Sie nahm den ... Blutheiler ein. Heute hat sie guten Ap- ... petit, die Speisen bereiten ihr keine Qua- ... len und sie ist so rüstig wie in ihren besten Ta- ... gen." — Dieses ist Thatsache. Es ist fer- ... ner Thatsache, daß Horn's Alpenkräuter ... Blutheiler nicht in Apotheken zu finden ... ist, sondern nur von Local-Agenten ge- ... kauft werden kann. Ist keine Agentur in ... der Umgegend, so wende man sich sofort ... an Dr. J. Fahrney, 112—114 So. ... Wayne Ave., Chicago, Ill.

Leganisches.

Im Courtthouse zu Seguin hielt der ... reisende Agent Brooks von der Sunfer- ... Bahn am 10. d. M. vormittags einen ... Vortrag über Butter- und Käse-Fabriken, ... deren Betrieb er in Illinois und Wiscon- ... sin besonders studirt hat. Vor etwa zehn ... Jahren ließ die Fruchtbarkeit der seit lan- ... gen Jahren mit Vermaßen nach, daß sich ... der Anbau dieser Feldfrucht dort ebenso ... wenig lohnte, wie jetzt der Baumwollbau ... in einigen Stark vom Wibel heimgejagten ... Gegenden in Texas. Man schenkte des- ... halb der Milchwirthschaft mehr Aufmerk- ... samkeit, und viele Farmer sind dadurch ... wohlhabend geworden. Herr Brooks betonte ... die Vorzüge, deren sich Texas insolge seines ... Klimas erfreut — Man braucht hier keine ... kostspieligen Scheunen und Stallungen, ... wie in Wisconsin, wo die Temperatur oft ... bis auf 30° F. unter Null fällt. Nicht- ... raffin, wie die Jersey, gedeihen dort nicht, ... während sie sich hier unter angemessener ... Pflege sehr u. bewähren. Zuderrohr ... (Sorghum) kennt man dort nicht. Heure- ... Grünfutterbehälter müssen gebaut werden. ... Eine Kuh giebt dort 6—7 Jahre lang ... Milch, die in Texas 11—12 Jahre lang ... 4 bis 4½ Procent Buttergehalt gilt dort ... für gut; hier kann man gewöhnlich auf 6 ... Procent rechnen. Die Hälfte des Futters ... dient dort dazu, um die nötige tierische ... Wärme zu erzeugen; hier dient es zur But- ... ter- und Milchherzeugung. Hier hat man ... neun Monate im Jahre Grünfütter, dort ... nur sechs Monate. Trug außerdem neuen ... diese "Creameries" in Wisconsin gute ... Pflege ab, und die Farmer, die sich haupt-

fächlich mit Milchwirthschaft, Schweine ... und Geflügelzucht befassen, werden wohl- ... habend. Jede Kuh bringt dort durch- ... schnittlich \$65 pro Jahr ein. Wenn sol- ... che Resultate im hohen Norden erzielt wer- ... den können, so ist es kein Wunder, daß ... die "Creameries" in Texas sich lohnen. ... Nachmittags fand wieder eine "Creame- ... ry"-Versammlung im Courtthouse statt, in ... welcher zuerst Herr Sam Neel und später ... Herr LeWette den Vorsitz führte. Herr ... Neel berichtete über den Erfolg der ... Butter- und Käsefabrik in Cuero, die ... vorigen Herbst ihr Anlage-Kapital von ... \$6000 mit zehn Procent verzinsen konnte. ... Er hatte mit vielen Farmen gesprochen, die ... mit dieser Creamery in geschäftlicher Ver- ... bindung stehen, und alle sprachen sich ... lobend über die Anstalt aus. Ein Mann ... sagte, daß jede seine Räte, trotzdem sie ... nur Gras zu freisen hätten, und nachlässig ... gemolken wurden, ihm \$3 pro Monat ein- ... brachten, ohne die entrahmte Milch mitzu- ... rechnen, die zum Schweinefüttern verwendet ... wird. Jersey-Rüde liefern natürlich be- ... sere Erträge; der Buttergehalt der Milch ... dieser Rasse beträgt bis zu 6 Procent. ... Andere Herren, die ebenfalls die Creame- ... ry in Cuero besucht hatten, bestätigten ... und erläuterten diese Angaben. ... Herr Carl Bruns theilte mit, er könne ... Trielkäse und süßes Lägerung um 25 ... Procent billiger liefern, als sonst Jemand. ... Ein Brief wurde vorgelesen, in welchem ... der Schreiber sich erbot, eine Creamery ... ohne Käsefabrik für \$2500 zu errichten ... und mit vollständiger Einrichtung zu ver- ... sehen. ... Nach kurzer Beratung beschloß man, ... Subscriptionsen für Aktien zu \$25.00 zu ... sammeln, um so viele Personen wie mög- ... lich an dem Unternehmen zu interessen. ... Zu diesem Zwecke wurde ein Comite ... ernannt, bestehend aus folgenden Mit- ... gliedern: Geo. Ward, W. A. Fitch, ... C. W. Bruns, Jesse LeWette, J. M. ... Blank und Henry King.

Das beste Liniment. ... Henry D. Baldwin, Supr. der fädti- ... chen Wasserwerke, Schullenburg, Wis., ... schreibt: "Ich verjuchte vielerlei Einrei- ... bmittel, doch ohne nennenswerthen Erfolg, ... bis ich Ballard's Snow Liniment für ... Rheumatismus und Schmerzen gedruckte. ... Ich halte es für das beste Liniment, das ... es gibt." 25c, 50c und \$1.00 die Fla- ... sche bei A. Tolle. ... Er Governor J. S. Dagg hat auf ... seiner Plantage in Brazoria County 186, ... 000 Kooles, die in einigen Wochen nach ... nördlichen Märkten versandt werden sol- ... len. ... In Friedröburg feierten Herr und ... Frau Bierschmale, die Eltern des County ... Clerks von Gillespie County, ihre goldene ... Hochzeit. ... In Live Oak, einer kleinen Ortschaft ... sechs Meilen südlich von Weimar, sind ... mehrere Personen an den schwarzen Pla- ... tten erkrankt. ... Die erste für den Galvestoner See- ... wall bestimmte Sendung Granit, bestehend ... aus 9 Carladungen, verließ Marble Falls ... am 17. d. M. ... In der Nähe von Round Rod er- ... trängte sich G. Y. Croftland. Er war ... seit einigen Tagen krank gewesen. ... Dem Staats Gesundheitsbeamten ... Dr. Labor ist aus Nagatlan, Mexiko, be- ... richtet worden, daß dort vom 15. De- ... cember 1902 bis zum 15. Januar 1903 ... 116 Personen an der asiatischen Beulen- ... pest gestorben sind, und daß die Krankheit ... aus San Francisco dort eingeschleppt ... wurde. ... Bewußtlos durch Group. ... Während eines plötzlichen schärdlichen ... Group-Anfalls wurde unsere Kleine ins- ... folge der Abmahnung bewußtlos, sagt A. E. ... Spafford, Volksmeister, Coesler, Mich. Eine ... Dosis One Minute Gough Cure wurde ... gegeben und öfters wiederholt. Geschwulst ... und Entzündung ließen nach, der Schweiß ... löste sich los und bald ruhte das Kind, u. ... es war schnell wieder hergestellt. Dieses ... Mittel kurirt Husten, Keuchreiß, Laotische ... und alle Hals- und Lungenleiden. Eine ... Minute Gough Cure verneilt in Hals und ... Brust und macht es der Länge möglich, ... dem Blute reines, Gesundheitsgebendes ... Druggen zuzuführen. B. C. Volcker.

Nachdem ein plötzliches schärdlichen ... Group-Anfalls wurde unsere Kleine ins- ... folge der Abmahnung bewußtlos, sagt A. E. ... Spafford, Volksmeister, Coesler, Mich. Eine ... Dosis One Minute Gough Cure wurde ... gegeben und öfters wiederholt. Geschwulst ... und Entzündung ließen nach, der Schweiß ... löste sich los und bald ruhte das Kind, u. ... es war schnell wieder hergestellt. Dieses ... Mittel kurirt Husten, Keuchreiß, Laotische ... und alle Hals- und Lungenleiden. Eine ... Minute Gough Cure verneilt in Hals und ... Brust und macht es der Länge möglich, ... dem Blute reines, Gesundheitsgebendes ... Druggen zuzuführen. B. C. Volcker.

Das beste Liniment. ... Henry D. Baldwin, Supr. der fädti- ... chen Wasserwerke, Schullenburg, Wis., ... schreibt: "Ich verjuchte vielerlei Einrei- ... bmittel, doch ohne nennenswerthen Erfolg, ... bis ich Ballard's Snow Liniment für ... Rheumatismus und Schmerzen gedruckte. ... Ich halte es für das beste Liniment, das ... es gibt." 25c, 50c und \$1.00 die Fla- ... sche bei A. Tolle. ... Er Governor J. S. Dagg hat auf ... seiner Plantage in Brazoria County 186, ... 000 Kooles, die in einigen Wochen nach ... nördlichen Märkten versandt werden sol- ... len. ... In Friedröburg feierten Herr und ... Frau Bierschmale, die Eltern des County ... Clerks von Gillespie County, ihre goldene ... Hochzeit. ... In Live Oak, einer kleinen Ortschaft ... sechs Meilen südlich von Weimar, sind ... mehrere Personen an den schwarzen Pla- ... tten erkrankt. ... Die erste für den Galvestoner See- ... wall bestimmte Sendung Granit, bestehend ... aus 9 Carladungen, verließ Marble Falls ... am 17. d. M. ... In der Nähe von Round Rod er- ... trängte sich G. Y. Croftland. Er war ... seit einigen Tagen krank gewesen. ... Dem Staats Gesundheitsbeamten ... Dr. Labor ist aus Nagatlan, Mexiko, be- ... richtet worden, daß dort vom 15. De- ... cember 1902 bis zum 15. Januar 1903 ... 116 Personen an der asiatischen Beulen- ... pest gestorben sind, und daß die Krankheit ... aus San Francisco dort eingeschleppt ... wurde. ... Bewußtlos durch Group. ... Während eines plötzlichen schärdlichen ... Group-Anfalls wurde unsere Kleine ins- ... folge der Abmahnung bewußtlos, sagt A. E. ... Spafford, Volksmeister, Coesler, Mich. Eine ... Dosis One Minute Gough Cure wurde ... gegeben und öfters wiederholt. Geschwulst ... und Entzündung ließen nach, der Schweiß ... löste sich los und bald ruhte das Kind, u. ... es war schnell wieder hergestellt. Dieses ... Mittel kurirt Husten, Keuchreiß, Laotische ... und alle Hals- und Lungenleiden. Eine ... Minute Gough Cure verneilt in Hals und ... Brust und macht es der Länge möglich, ... dem Blute reines, Gesundheitsgebendes ... Druggen zuzuführen. B. C. Volcker.

Prof. Lorenz und seine Methode.

Prof. Dr. Adolf Lorenz ist — so schreibt die „Review of Reviews“ — einer von jenen nicht allzu häufig vorhandenen Ärzten, welche es sich zur besonderen Aufgabe machen, alle Arten von Unregelmäßigkeiten im Glimmerbau und von Krankheiten, welche ein Kind zum Krüppel machen können, in unermüdlicher Weise zu bekämpfen.

Wenn dauernde Bähmung einen erwachsenen Menschen nicht fähig, so ist die allgemeine Bähmung nicht so groß, als wenn ein solches Unglück ein Kind schon im frühesten Lebensalter beunruhigt. Wenn Vater und Mutter oft in erregender Weise an das Mitgefühl sich wenden, um ihr Lieblinges wie andere Kinder sich frei bewegen sehen zu können, da nimmt es wahrlich doch nicht Wunder, wenn mancher hochachtbare Mann die besten Jahre seines Lebens dazu verwendet, den betauernden Kleinen zu geraden Gliedern wieder zu verhelfen.

Der asiatische Herenkessel.

Der Krönungs-Humbler, der sich jetzt in Ostindien vollzogen hat, ist gewiß ohne weiteres Interesse. Der Krönung selbst war nicht dabei, weil sein abgewirtschafteter Körper solche Strapazen nicht aushält und es handelt sich nur darum, dem dummen Volke durch Entwicklung außerordentlicher Pracht Sand in die Augen zu streuen.

Einwanderer-Misere.

Unter Powderly war sie schlimm genug; allein was jetzt über die Behandlung der Einwanderer bei ihrer Landung in die Dessellichkeit dringt, das muß uns nicht etwa dem Gespötte — sondern der Beachtung der Welt auslegen. Die Zurückweisung von rüstigen, arbeitswilligen Leuten unter irgend einem herausgekauften Gelegesparagrafen, das Empfinden der Zurückgehaltenen in menschenunwürdigen Räumen, die Chicanen der Einwanderungs-Behörden haben in weiten Kreisen Unwillen hervorgerufen.

Man muß zugeben, daß England Indien in einem gewissen beschränkten Sinne civilisiert hat. Es hat Eisenbahnen und Landstraßen gebaut, die Justiz verbessert, Religionsfreiheit zur Geltung gebracht und so manchen allen barbarischen Gebrauch abgeschafft, aber das Alles geschah nur zu dem Zweck, die Ausbeutung der Einwohner zu erleichtern.

Eine gute Empfehlung.

„Ich habe bemerkt, daß ich Chamberlains Magen- und Leberkapseln fast ohne Ausnahme denjenigen wieder verkaufe, die sie einmal gebraucht haben,“ sagt Herr J. S. Weber, ein prominenter Apotheker von Cascaes, Jona.

Keine Zeit mehr zum Lachen.

Sind wir heute zu ernst? Können wir nicht mehr gehörig lachen? Diese Frage wirft ein englischer Professor auf, der soeben ein ganzes bides Buch über das Lachen veröffentlicht hat. (Professor Sully: „An Essay on Laughter.“) Er kommt zu dem betäubenden Schluß, daß das Lachen abnimmt, und daß dadurch eine schädliche Wirkung auf die ganze Gesellschaft ausgeübt wird.

Unregelmäßige Verdauung führt zu chronischer Verstopfung. Prickly Ash Bitters erwirkt eine dauernde Heilung. H. B. Schumann.

Wüstnis durch Group.

Während eines plötzlichen schrecklichen Group-Anfalls wurde unsere kleine in Folge der Abwesenheit bewußtlos, sagt U. E. Spafford, Postmeister, Coeher, Mich. Dosis Eine Minute Cough Cure wurde gegeben und öfters wiederholt. Geschwulst und Entzündung ließen nach, der Schweiß löste sich los und bald ruhte das Kind, u. es war schnell wieder hergestellt.

Mahruf eines Seelsoegers.

Es ist eine beklagenswerthe Thatsache, daß heutzutage Leidende aller Art, besonders Männer, die mit Nervenleiden, sowie gewissen Schwachzuständen befallen sind, durch Anpreisungen „unfehlbarer“ und „billiger“ Universalmittel und „Wunderkuren“ verführt werden.

China ist von zwei Gefahren bedroht.

Rebellion im eigenen Lande und Unfähigkeit, die Zahlungen der Kriegsschuldung in der im Protokoll stipulirten Weise zu zahlen. Eine ist so schlimm wie die andere.

Repräsentant Griffith von Indiana.

verlangt ein Bundesgesetz, welches den Betrag des Vermögens, das eine einzelne Person besitzen darf, auf 10 Millionen Dollars beschränkt. Eine überwiegende Mehrheit des amerikanischen Volkes würde gegen eine derartige Einschränkung seiner persönlichen Erwerbsfreiheit wohl kaum etwas einzuwenden haben.

Ein Eisenhandlung kam ein irischer Farmer.

„Was ist ein Bicycle?“ meinte der Ire. „Eine Maschine, auf der man durch die Stadt fahren kann.“ „Und was soll dieselbe kosten?“ „Hundertfünfzig Dollars.“ „Ich würde \$75 lieber an eine Kuh wenden.“

Moore's kleine Pillen.

Moore's kleine Pillen sind ein wirksames Heilmittel für alle Formen Malaria- und Wechselfieber, Cholera, Scharlach, Typhus, Biliosa, Blutharung, Rheumatismus und Malaria, die durch Blutvergiftung, durch Vergiftung verursacht, entsteht.

Ein Eisenhandlung kam ein irischer Farmer.

„Was ist ein Bicycle?“ meinte der Ire. „Eine Maschine, auf der man durch die Stadt fahren kann.“ „Und was soll dieselbe kosten?“ „Hundertfünfzig Dollars.“ „Ich würde \$75 lieber an eine Kuh wenden.“

Moore's kleine Pillen.

Moore's kleine Pillen sind ein wirksames Heilmittel für alle Formen Malaria- und Wechselfieber, Cholera, Scharlach, Typhus, Biliosa, Blutharung, Rheumatismus und Malaria, die durch Blutvergiftung, durch Vergiftung verursacht, entsteht.

Ein Eisenhandlung kam ein irischer Farmer.

„Was ist ein Bicycle?“ meinte der Ire. „Eine Maschine, auf der man durch die Stadt fahren kann.“ „Und was soll dieselbe kosten?“ „Hundertfünfzig Dollars.“ „Ich würde \$75 lieber an eine Kuh wenden.“

Moore's kleine Pillen.

Moore's kleine Pillen sind ein wirksames Heilmittel für alle Formen Malaria- und Wechselfieber, Cholera, Scharlach, Typhus, Biliosa, Blutharung, Rheumatismus und Malaria, die durch Blutvergiftung, durch Vergiftung verursacht, entsteht.

Noch ein durchgehender Zug. Kühlen Kolorado.

Vom 1. Juli an geben täglich zwei Züge, ohne Wagenwechsel, nach Colorado. Der eine verläßt Fort Worth um 9 Uhr 40 Minuten vormittags; der andere um 11 Uhr 10 Minuten abends, nach Anfaht aller anschließenden Züge.

„THE DENVER“ PASSENGER DEPARTMENT. FORT WORTH, TEXAS.

WILH. LUDWIG, JR. neben der Post-Office. Großer Vorrath und beste Auswahl in feinen alten Whiskys, Cigarren und Tabaken.

Die Hugo & Schmelzer Co. Alamo Plaza, San Antonio, Texas. Importeure, Großhändler in Chwasen und Getranken.

Agenten für Koffman, Gersley & Co.'s Saratoga und Reserve Whisky, Old Valley, Mt. Vernon und Jed Clayton Whiskeys. Schlitz Bier, Manitou und Stafford Mineralwasser.

Joseph Faust, Präsident. Hermann Clemens, W. Clemens, Vice-Präsident. Walter Faust, Kass.

ERSTE NATIONAL BANK von Neu Braunfels. Kapital \$500,000. Ueberschuß, \$11,500.

Algemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an alle Orte u. s. w. werden ausgestellt und Einzahlungen prompt bejorgt.

COMAL LUMBER Co. Ed. Steves & Sons, Eigentümeer. Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w.

zu den niedrigsten Preisen. Fertige Cypressen-Wassertrüge immer an Hand.

Zwei Freunde.

Von D. S. u. l.

stud. jur. Matenschein und der med. Dornenblüt wohnen auf demselben Hause...

Fensterflügel mit sammt der Thür aus den Angeln gehoben fand, so erregte das nicht im geringsten seinen Zorn...

Alles das that er mit der vollkommenen Ruhe eines Weisen; nie hatte er sich auch nur zu einem Ausruf des Unwillens hinreißen lassen...

meinte Dornenblüt skeptisch. „Das ist sehr unwahrscheinlich.“

Inzwischen begann Matenschein Forschungen nach dem Aufnahmestort des niederrheinischen Käses anzustellen.

„Was machst Du denn nun wieder?“ fragte Matenschein mürrisch. „Du störst mich ja im Schlaf!“

Nieren-Schmerzen PRICKLY ASH BITTERS. Ist eine wirksame Nieren-Medizin. Es löst einen heilenden und stärkenden Einfluss auf die leidenden Nieren aus...

Matenschein war über das Gehörte so wüthend, daß er gar nichts erwiderte, sondern sich zum Einschlafen ansetzte.

„Was thut mir leid,“ versetzte Dornenblüt, „aber ich lache über den geistig offenbar sehr zurückgebliebenen Kasperstrolch.“

„Nun, das ist doch nichts Schlimmes,“ meinte er, „im Gegentheil, ich halte Käse für ein sehr wohlthätendes Nahrungsmittel.“

„Was lachst Du nun wieder?“ fragte Matenschein mürrisch. „Du störst mich ja im Schlaf!“

„Nun, das ist doch nichts Schlimmes,“ meinte er, „im Gegentheil, ich halte Käse für ein sehr wohlthätendes Nahrungsmittel.“

„Wer wird Dir wohl bei den schlechten Zeiten einen Centner Limburger verekeln!“

„Was machst Du denn nun wieder?“ fragte Matenschein mürrisch. „Du störst mich ja im Schlaf!“

„Nun, das ist doch nichts Schlimmes,“ meinte er, „im Gegentheil, ich halte Käse für ein sehr wohlthätendes Nahrungsmittel.“

„Wer wird Dir wohl bei den schlechten Zeiten einen Centner Limburger verekeln!“

Am dritten Tag schien sich das Trauerspiel wiederholen zu sollen. Matenschein hatte allerlei Nichtsthaten mitgebracht, die aber sämmtlich als unwirksam sich erwiesen...

„Was machst Du denn nun wieder?“ fragte Matenschein mürrisch. „Du störst mich ja im Schlaf!“

„Nun, das ist doch nichts Schlimmes,“ meinte er, „im Gegentheil, ich halte Käse für ein sehr wohlthätendes Nahrungsmittel.“

„Wer wird Dir wohl bei den schlechten Zeiten einen Centner Limburger verekeln!“

Wollen Sie ein... Preis 50 Cts.

Wollen Sie ein... Preis 50 Cts.

Wollen Sie ein... Preis 50 Cts.

Wollen Sie ein... Preis 50 Cts.

Nachtlied aus en' säch'schen Stadgeller. Dronen im Schädchen Is Kub',

Wollten es verheimlichen. Es ist die alte Geschichte, daß das Verborgene doch „an die Sonne“ kommt.

Gute Gesundheit Dr. Harter's Iron Tonic. Wird Euch gegen die schmerzlichen Hebel schenken, die durch unregelmäßige Verdauung entstehen...

Wollen Sie ein... Preis 50 Cts.

Wollen Sie ein... Preis 50 Cts.

Wollen Sie ein... Preis 50 Cts.

Wollen Sie ein... Preis 50 Cts.

Neu-Braunfelser Zeitung.
 New Braunfels, Texas.
 Herausgegeben von der
 Neu-Braunfelser Zeitung Publishing Co.
 J. L. Wiesche, Geschäftsführer.
 W. J. Dheim, Redakteur.
 Die „Neu-Braunfelser Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.
Zur gefl. Beachtung!
 Herr John M. Dick wird in einigen Tagen als reisender Agent der Neu-Braunfelser Zeitung unsere geehrten Abonnenten südlich und östlich von Neu-Braunfels besuchen.

Editorielles.
 Wie die Schriftleitung über Dieses und Jenes denkt.
 Repräsentant Weimer von Guadalupe County wird in der Legislatur ein Gesetz vorzuschlagen, welches verfügt, daß der Druck der Wahlzettel künftig von der Commissioners' Court angeordnet und beaufsichtigt werde, und das nur diese offiziellen Wahlzettel gedruckt werden. Jetzt kann nämlich jedermann, außer in Städten von 10,000 oder mehr Einwohnern, Wahlzettel drucken oder drucken lassen und beliebig viele Namen weglassen. Infolgedessen wird das jetzige System u. A. auch nicht selten dazu benutzt, um die Candidaten zu „schöpfen“. So erhielt z. B. Senator Faust von Neu-Braunfels von einer ganz unbedeutenden englischen Zeitung in seinem District, der er schon \$10.00 für seine Candidaten-Anzeige bezahlt hatte, die Aufforderung, nochmals \$10.00 einzuforsenden, widrigenfalls sein Name auf den in der betreffenden Zeitungsdrukerei hergestellten Wahlzetteln nicht erscheinen würde. Es ist ganz in der Ordnung, daß die Candidaten für das Drucken der Wahlzettel bezahlen, aber eine geistliche Regelung der Sache wäre nichts weiter als gerecht.

Collego Riders versteht es wie kein Zweiter, uns andern Zeitungsmenschen den Mund wässern zu machen. Schreibt er da schon wieder in seiner „Waco Post“: „Die Redaktion der „Post“ ist Herrin G. Kelinsse von Elm Mott für den Empfang verschiedener Sorten wirklich schmackhafter Würste zum Dank verpflichtet. Gleichzeitig möchten wir der Waco Dame, die uns mit diversen Handläsen und Nasfläse freundlich überraschte, unseren Dank aussprechen. Es thut uns nur leid, daß wir Frau Dr. H. Bedrens versprochen haben, nie ihren Namen zu erwähnen, falls sie uns wiederum Proben ihrer vorzüglichen Küche zukommen läßt, sonst hätten wir den Namen der gütigen Gekochten den Lesern nicht vorenthalten.“
 Wer sollte da nicht ein Sehnur verspüren, gen Waco zu wandern und dort eine deutsche Zeitung herauszugeben?
 Der Ausschuss, der mit den Vorbereitungen zu Governor Kanham's Inaugurations-Ball betraut war, hat in den Ausführenden Morgenblättern in höflicher Weise angedeutet, daß alle Personen, die keinen Gesellschaftsantrag nebst obligatorem Schwalbenschwanz tragen, viel zum Gian und zur Herrlichkeit dieser wichtigen Affaire beitragen würden, wenn sie sich im Tanzsaal ein wenig abheben hielten, oder zur Gallerie emporschlügen. Da nun wohl kaum ein Dupend unserer Volksoberreiter einen dervartigen Antrag besitzen, verursacht diese Anordnung im Kapitel seine geringe Aufregung. Man sprach von Vorschlägen, eine Einladung solcher Gesellschaftsanträge auf Staatskosten herbeizuschaffen, die Pfandhäuser in den deutschen Universitätsstädten von der texanischen Militä stürmen und plündern zu lassen, oder die Wände des Tanzsaals mit Portieren zu behängen, damit sich unbefragte Geseggeber dahinter verstecken können, um den „Glanz der Affaire“ nicht allzusehr zu trüben. — Uebrigens glauben wir, daß unser guter Freund u. tüchtiger Repräsentant Capt. Fritz Kule gegen das Frädeitragen nichts einzuwenden hat, vorausgesetzt, daß er entweder die Aermel seines Fracks zurückrollen, oder das gesammte Kleidungsstück gemächlich unterm Arm tragen darf.

Neu-Carlisle P. B. Martin, LL. D.,
 Waverly, Texas, schreibt: „Wenn ich morgens aufstehe, habe ich oft im Halse eine lästige Ansammlung von Schleim, welche Husten verursacht und sich nur schwer entfernen läßt; eine kleine Dosis von Ballard's Horehound Syrup gibt jedoch prompte und vollständige Besserung. Ich kenne keine Medizin, die mit diesem Mittel verglichen werden kann und so angenehm einzunehmen ist. Ich empfehle dieses Mittel herzlich Allen, die eine Hals- oder Lungenkrankheit brauchen.“ Preis 20c, 50c und \$1.00 die Flasche bei A. Tolle.

Zu den guten Vorsätzen, die man beim Jahreswechsel zu fassen pflegt, um bald darnach zu merken, daß man sie doch nicht ausführen kann, gehört auch der Entschluß der Schriftleitung, all' die freundlichen Neujahrswünsche, die ihr zugegangen,

brieflich zu beantworten. Nun schreibt man schon den 21. Januar, und immer noch steht dem Redakteur, wenn er eine gewisse Schublade öffnet, ein unheimlich hoher Stos un beantworteter Briefe aus dem letzten Jahre entgegen. Wir müssen um Nachsicht bitten! Als man dem Tag nur 24 Stunden gab, dachte man gewiß nicht an jene vielgeplagten Zeitungsgemeinschaften, die ihre Blätter nicht von den Patent-Innenseiten- und Plattendruckfabrikanen im Norden zu gros „billig“ redigieren lassen, sondern selbst mit rastloser Feder zur Unterhaltung und Belehrung ihrer Leser tätig sind. Für die hochgeschätzten Gläubwünsche aber müssen wir uns, wenn es je geschehen soll, wohl hier „in Hauch und Bogen“ bedanken. Wir können mit gutem Gewissen versichern, daß es auch den abgeklärtesten Zeitungsmann angenehm berührt, solche Zeichen der Anerkennung zu erhalten. Also, unseren besten Dank, und möge alles Gute, das man uns gewünscht hat, zehnfach jedem Mitgliede unseres Leserkreises zuteil werden!

Jury-Liste
 für den Januar-Termin des Districtgerichts von Comal County.
 Grand Jury.
 (Montag, den 26. Januar, 10 Uhr vorm.)
 D. G. Poffey, August Starp, John Karbach, Deter Baetge, Friedr. Heidrich, Ernst Heidemeyer, Wm. Jencke, Robert Krause, Fritz Haag, Theodor Schwab, David Heid, Joseph Simon, Wm. Hoeke, Otto Hipsfelder, Heinr. Wagnere, Wm. Kneupper (Anwalt).
 Petit Jury.
 Erste Woche.
 (Dienstag, den 27. Januar, 10 Uhr vorm.)
 August Kirchner, Heinr. Hierholzer, August Delfers, Richard Kirmse, Franz Jabns, Louis Miller, Heinr. Koblenberg jr., John Schwab, Frank Jung, Wm. Kellermann, John Nowotny, Ernst Haas, Emil Voigt, Albert Jonas, Emil Jercher, Wm. Strubbing, John Grimm, Heinr. Diele, Harry Jabns, Heinr. Kupferschmidt, Aug. Zimmermann, Peter Hubertus, Louis Kaberli, Chas. Wagenführ, Heinr. Hildebrandt, Gust. Watson, Heinr. Knibbe, Adolph Tausch jr., Fritz Kappelmann, Ernst Haag.
 Zweite Woche.
 (Montag, den 2. Februar, 9 Uhr vorm.)
 S. A. Rose, Herm. Zwiemel, Wm. Wolfsbohl, Ivan Wallböfer, Herm. Babel, Chas. Hartwig, Ernst Koppner, Albert Strubbing, Gust. Kreymer, Paul Karbach, Wm. Schwertfeger, Carl Heid, Leopold Pape, Henry Kraft jr., Hermann Borchers, Gustav Krause, L. B. Bagley, Friedr. Wolfsbohl, Louis Meyer, Herm. Busch, Gustav Preufser, Adolph Brinkfötter, Heinrich Krufe, Chas. Kreusler, A. L. Bratherich, Otto Bütge, Fritz Eickenrodt, Wm. Koblenberg, Fritz R. Voigt.
 Dritte Woche.
 (Montag, den 9. Februar, 9 Uhr vorm.)
 Wm. Nemmler, Geo. Pinnary, John Halm, Chas. Borchers, Wm. Stratemann, Theodor Diez, Joseph Palm, Ferd. Kramme, Otto Bergemann, Chas. Kürsen jr., Fritz Kersting jr., Ferd. Reiningger, Joseph Hev, Chas. Knibbe, Robert Kriösche, Heinr. Spring, Wm. Doppenschmidt, Richard Keltner, Adolph Gerhardt, Albert Bartels, Albert Koppin, Julius Jonas, Heinr. Jels, Fritz Doehne, Heinr. Jercher, Peter Lenzen, August Scholl, Chas. Floege, Ernst Günther, Otto Haag.

Häusliche Zwiste.
 Ausnahmeweise findet man eine Familie, in welcher gelegentliche häusliche Auseinandersetzungen nicht vorkommen; doch können dieselben vermindert werden, indem man Dr. King's New Life Pills an Hand hält. Dieselben ersparen viele Unannehmlichkeiten bei Magen- und Leberstörungen. Sie lindern nicht nur, sondern kurieren auch. 25 Cts. in B. G. Voelckers Apotheke.
 * Weil in Fort Worth lebthin so viele Strophenraube verübt wurden, haben dortige Bürger ein Vigilanz-Comite organisiert.
 * Die Commissioners' Court von Washington County hat Herrn Wm. Wendt an Stelle des verstorbenen Herrn Chas. F. Herbst zum County-Schagmeister ernannt.
 * Auf dem Beaumonter Delselbe müssen viele kostspielige Pumpen, welche das Del durch Leitdruck an die Oberfläche förderten, abgeschafft werden, da sie ihrem Zwecke infolge des allmählichen Versiegens der Delbrunnen nicht mehr genügen. Man will jetzt Vacuum-Pumpen probieren.
 * In seine Geburtsstadt Borne wurde am Freitag Herr Richard Werner begraben. Er war in Norte Capitan, Neu-Mexico, gestorben und hinterläßt Frau und Kind.

Am Rio Grande
 in den beiden Laredo's wird Washington's Geburtstag seit einigen Jahren großartig gefeiert. Dieses Jahr wird die Feier zwei Tage, den 22. und 23. Februar, in Anspruch nehmen. Spanische Stierkämpfe, Laño-Weitungen, Fadelzüge, Feuerwerke, indische und mexicanische Schenkefeste, historische Umzüge usw. in endloser Abwechslung werden stattfinden. Die **J. & G. N. Bahn** hat für diese Gelegenheit niedrige Fahrpreise festgesetzt. Wer mehr von Mexiko zu sehen wünscht, kann ein Excursions-Ticket nach Monterey, gut für 10 Tage, bekommen, mit dem Borticket, während der oben erwähnten Festlichkeit in Laredo zu verweilen. — Nähere Auskunft ertheilt jeder Ticket-Agent oder **G. P. & L. A., J. & G. N. R. R., Palestine, Texas.**
 * Im Capitol zu Austin fand am Dienstag unter einflussvollen Ceremonien die Inauguration des neuen Gouverners Landam statt. Auch die übrigen im November gemählten Staatsbeamten wurden vereidigt. Am Abend fand der große Inaugurations-Ball statt.
 * Aus der Umgegend von Marshall werden mehrere Blätterfälle gemeldet.

Beileids-Beschlüsse
 der Ulrich v. Hutten Loge No. 146, D. v. H. S.
 Am 13. Januar 1903 verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden Frau Marie Wagnere, geb. Hoffmann, Gattin unseres Bruders Heinrich Wagnere, in ihrem 46. Lebensjahre. Sei es deshalb von der Ulrich v. Hutten Loge No. 146, D. v. H. S., Beschlüssen, dem so schwer betraugten Bruder, dem die Dahingesehene eine treue Lebensgefährtin war, und seinen Kindern, die in der Restorbenen eine liebevolle Mutter verloren haben, zu ihrem unersehblichen Verluste unser innigstes Beileid kundzugeben; ferner Beschlüssen, der trauernden Familie eine Abschrift dieser Beschlüsse zuzustellen, dieselben in's Protokollbuch einzutragen und in der Neu-Braunfelser Zeitung zu veröffentlichen.
 Wien, am 14. Januar 1903.
 Ed. Robde, Comite.
 Wm. Koblenberg,
 Herm. Koblenberg, } Comite.

Selma Halle
Großer Masken-Ball
 am Sonntag, den 23. Januar.
 Erster Preis für beste Gruppe, \$3.00; für zweitbeste Gruppe, \$2.00. Zwei Preise für Damen, jeder \$1.00, und zwei für Herren, jeder 50 Cts.
 Tangel 25 Cts. Abendessen 35 Cts. das Paar.
 Freundlich ladet ein Chas. Lur.

Maskenball
 in — **Cookout**
 am Samstag, den 21. Januar.
 Sechs wertvolle Preise werden verteilt. Freundlich ladet ein Albert Sed.

Masken-Ball
 in der **Germania Halle**
 am Sonntag, den 23. Januar.
 Freundlich ladet ein Otto Reeb.

Maskenball
 in **Bulverde**
 am 23. Januar.
 Waldschmidt's Kapelle liefert die Musik. Freundlich ladet ein Louis Bartels.

Masken-Ball
 in — **Walhalla**
 am Samstag, den 24. Januar.
 Freundlich ladet ein Peter Nowotny jr.

Skat- und High Five-Turnier
 in der **Schützenhalle**
 (früher Wapdorff's Halle)
 am Sonntag, den 1. Februar.
 Anfang 2 Uhr Nachmittags.
Abends Ball.
 Freundlich ladet ein A. S. Moeller, Mgr.

Masken-Ball
 in **Vogels Valley**
 am Sonntag, den 1. Februar.
 Zwanzig Preise kommen zur Verteilung. Für gute Musik ist gesorgt.
 Freundlich ladet ein Das Comite.

Maskenball
 in — **Rohde's Halle**
 am Sonntag, den 8. Februar.
 Freundlich ladet ein Ed. Robde.

Masken-Ball
 in der **Clear Spring Halle**
 am Sonntag, den 1. Februar.
 Bartels' Kapelle liefert die Musik. Freundlich ladet ein Ernst Schuenemann.

Zu verkaufen.
 Eine Farm 3 Meilen südlich von Converse, 12 Meilen von San Antonio, enthaltend 253 Ader, wovon 115 Ader urbar sind, zweifaches Steinbaus und sonstige Gebäude, sowie einen großen Tank, dessen Herstellung \$1000 kostete.
 Ferner 129 Ader Weideland, nicht ganz eine Meile von obiger Farm, eingezäunt und mit gutem Tank.
 Frau Wilhelmine Schirmer, 138 Converse, Texas.
 * Aus Seguin wird berichtet, daß am Mittwoch, den 14. d. M. Herr Richard Wüst und Hrl. Auguste Göbel von Scherz sich die Hand zum Bund für's Leben reichten.

Land zu verkaufen.
 Große und kleine Stücke Land in Gonzales County zu verkaufen. Man wende sich an Chas. Beringer, Gonzales, Texas.

Alle Sorten Fleisch
 und nördliche Därme zu jeder Tageszeit zu haben bei 9 St J. Schumann.

Nick Wuertele
Bäcker und Conditior,
 San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels.
 Alle Sorten Brod, Pasteten, Kuchen, Berliner Pfannkuchen, Pumpernickel und sonstiges Backwerk frisch jeden Morgen. Beste deutsche Backwaren auf Bestellung hergestellt.

Arbeitsesel u. Pferde,
 große und kleine, zu verkaufen. H. D. Grüne.

Achtung!
 Am 1sten Februar Nachmittags findet die Predigerwahl für die Martins-Gemeinde zu Fortonton statt. Alle Mitglieder sind hiermit aufgefordert sich einzustellen.
 H. A. Rose, Sekretär.

Zu verkaufen.
 Eine Farm 3 Meilen südlich von Converse, 12 Meilen von San Antonio, enthaltend 253 Ader, wovon 115 Ader urbar sind, zweifaches Steinbaus und sonstige Gebäude, sowie einen großen Tank, dessen Herstellung \$1000 kostete.
 Ferner 129 Ader Weideland, nicht ganz eine Meile von obiger Farm, eingezäunt und mit gutem Tank.
 Frau Wilhelmine Schirmer, 138 Converse, Texas.
 * Aus Seguin wird berichtet, daß am Mittwoch, den 14. d. M. Herr Richard Wüst und Hrl. Auguste Göbel von Scherz sich die Hand zum Bund für's Leben reichten.

Achtung, Farmer!
 Am 23. und 24. Januar wird auf Fr. Heideich's Farm Zuckerrobsamen gedroschen.
 Heideich & Kunkel.

Zu verkaufen.
 Junge Gel. zahm oder ungezahmt, 14 bis 15 Hand hoch, zu Preis in Verhältnissen anpassend. Drei Meilen westlich von Neu-Braunfels bei J. G. Coetzee.

Das größte Ereigniß der Saison
 Zobeln erhalten, 300 Sample-Güte für Knaben Männer, welche zu halben Preise, von 25 Cents aufwärts verkauft werden.
 Reduzirte Preise von allen Winterwaaren, um aufzuräumen.
 Immer noch 11 Pakete Kaffee für \$1.00
 Grüner Kaffee, 7 bis 12 Pfund für \$1.00
 50 Pfd. Triumph Saatkartoffeln für \$1.00
 Heringe, Nollmops, russische Sardinen, Käse, Aepfel, Drangen, Citronen u. B. w. Alle Sorten Crakers und Gemüse.
 AbtungsvoU,
J. Waldschmidt,
 Telefon 65.

H. V. SCHUMANN,
 Apotheker.
Drogen u. Patent-Medizinen
 Schulbücher u. Schreibmaterialien
 Neu Braunfels, Texas.
B. PREISS & CO.,
 Zeichenbestatter, Seguin-Strasse, Neu-Braunfels.
 Zeichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.



HEINRICH ORTH,
 Schmied und Stellmacher.
 Pferdebeschlagen eine Spezialität.
 Reparaturen an Fuhrwerken, sowie alle Klassen Schmiedearbeiten werden prompt und sauber ausgeführt.
 Gummireifen werden aufgezoogen und reparirt.
 San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels.

R. L. KNOLLE, M. D.,
 Deutscher Arzt.
 Office bei LOCKHART DRUG Co.
 Lockhart, Texas.

LOCKHART DRUG Co.
 Deutsche Apotheke.
 L. Schab und Sobne, Eigentümer.
 Lockhart, Texas.
 Gegenüber dem Kranias Post D...

Alle Sorten Fleisch
 selbstfabrizirte Wurst, nördliche Därme, bestes frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei **Sarah Wergelds,** Wepels Store-Gebäude, Seguin.

Zu verkaufen.
 Alle Krankenheiten von Pferden werden erfolgreich behandelt von **mann Klein, Neu-Braunfels.**
Achtung, Steuerzahler!
 Während der Monate Januar und Februar werde ich in meiner Office im Gebäude anzutreffen sein, um Abgaben entgegenzunehmen. AchtungsvoU,
 G u s t a v R i n g s e l d t,
 Steuer-Assessor von Comal County.

Zu verkaufen.
 Eine Farm 3 Meilen südlich von Converse, 12 Meilen von San Antonio, enthaltend 253 Ader, wovon 115 Ader urbar sind, zweifaches Steinbaus und sonstige Gebäude, sowie einen großen Tank, dessen Herstellung \$1000 kostete.
 Ferner 129 Ader Weideland, nicht ganz eine Meile von obiger Farm, eingezäunt und mit gutem Tank.
 Frau Wilhelmine Schirmer, 138 Converse, Texas.
 * Aus Seguin wird berichtet, daß am Mittwoch, den 14. d. M. Herr Richard Wüst und Hrl. Auguste Göbel von Scherz sich die Hand zum Bund für's Leben reichten.

Zu verkaufen.
 Eine Farm 3 Meilen südlich von Converse, 12 Meilen von San Antonio, enthaltend 253 Ader, wovon 115 Ader urbar sind, zweifaches Steinbaus und sonstige Gebäude, sowie einen großen Tank, dessen Herstellung \$1000 kostete.
 Ferner 129 Ader Weideland, nicht ganz eine Meile von obiger Farm, eingezäunt und mit gutem Tank.
 Frau Wilhelmine Schirmer, 138 Converse, Texas.
 * Aus Seguin wird berichtet, daß am Mittwoch, den 14. d. M. Herr Richard Wüst und Hrl. Auguste Göbel von Scherz sich die Hand zum Bund für's Leben reichten.

Locales.

Ankunft und Abgang der „Star“ Post: Von Neu Braunfels nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Sattler nach Clear Spring: Von Neu Braunfels über Sattler nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Neu Braunfels über Goodwin: Von Neu Braunfels über Goodwin nach Clear Spring...

Kirchenzettel.

Sonntagschule nachmittags 2 Uhr und Gottesdienst eine Stunde später am 1. Februar in der Kirche zu Hortontown.

Gottesdienst zu Frankfurt am 1. Februar morgens 11. Sonntagschule 1 Stunde früher.

E. R. Hempel, Pastor.

Nach neuntägiger schwerer und schmerzlicher Krankheit starb am 13. Januar kurz nach der Mittagsstunde auf der Farm in Comal County, etwa 6 Meilen von Neu-Braunfels, Frau Marie W. Arnecke, geborene Hoffmann.

Am 14. August 1876 reichte sie ihrem sie überlebenden Gemahl, Herrn Heinrich W. Arnecke, die Hand für's Leben. 27 Jahre lang war es ihr vergönnt, an der Seite ihres Mannes ein äußerst glückliches und zufriedenes Leben zu führen.

Unter den Lehrern, Lehrerinnen und Freunden der Neu-Braunfels'er Zeitung, die uns im Laufe der Woche die Ehre ihres Besuchs erwiesen, befanden sich die Herren Ed. Bäge, W. Brümmer, Louis Schwerfeger, Hermann Dietert, Carl Schuber, Wm. Hillert, Otto Förster, Walter W. Neuse, Chas. Pape, Franz Hillert, Heinrich Alder, Hermann Rimeis, Robert Krause, Raymond Baus, Frau Fred. Nolte und Andere.

In den Pasturen am Elbabo in der Nähe von Schönbühl ist wiederholt ein gänzlich zerlumpter, großer, dicker Mann ohne Hut gesehen worden, bei dem es möglicher Weise im Dersüßchen nicht ganz richtig ist.

Am Samstag findet eine Lehrerversammlung im Courthouse statt.

Am Montag beginnt der Januar-Termin des hiesigen Districtgerichts.

Neu-Braunfels wird sich über Mangel an Fremdenbesuch in diesem Jahre nicht zu beklagen haben.

In der Carnevalsversammlung am Dienstag Abend theilte der Vorsitzende, Herr J. Drübert, mit, daß er im Laufe der Woche ein aus den Herren U. S. Pfeuffer, A. L. Bratberich, L. Henne jr., M. E. Quinn, Dr. Garwood und Dr. Combs bestehendes Comité ernannt habe.

Herr Ad. J. Möller, der Vorsitzende des Finanz-Comites, berichtete, daß Beiträge zum Gesamtbetrag von \$430.50 gezeichnet worden seien; etwa \$70 seien vom letzten Jahre noch an Hand, und außerdem erwarte man nach mehrere Beiträge.

schafft eine große Dynamit-Fabrik. Der Platz war Mitte August noch eine totale Wüste. Jetzt sehen die Zelte der 600 Arbeiter, die am Bau beschäftigt sind, allein schon einer kleinen Stadt ähnlich.

Es kann jetzt kein Zweifel mehr darüber herrschen daß unser „Böhemian John“ in dem Wettbewerb um's Governor-Amt von Sam Landam leider um mehrere Stimmen „geboten“ worden ist.

Höchste Temperatur, 60° F.; niedrigste, 37° F.; Regenfall, 1.21 Zoll.

„Early Rose“, „Early Ohio“, „Early Peerless“, „Bliss“, „Triumph“, bester südlicher Samen, bei 14 31 Faust & Co.

Wer einen guten Riding-Pflanzler braucht, besuche sich den neuen Averb, welcher auf Probe verkauft wird bei N. Holz & Son.

Frühe Ohio, Triumph und Peerless Pflanz-Kartoffeln, sowie Sp. Zwiebeln 14 21 bei Faust & Co.

Seht in's Bohemian Restaurant und verbrücht eines jener 50 Cent-Mittagessen für 25 Cent.

Cisene Käder verschiedener Größen, geeignet für Wasserfahren und Freu-Presien. N. Holz & Son.

Iowa Silver Mine Saat-Corn, das beste Saat-Corn für diese Gegend. Eine Carladung wird um den 25. Januar ankommen.

Alle Sorten gestochenen Draht bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Frühe Rose, „Frühe Ohio“, „Frühe Triumph“ Samen-Kartoffeln werden angenommen bei Faust & Co. 14 21

Hiesigen Molasses, Dillgurten, Sauerkraut, Heringe und Mafrelen bei 14 21 F. Lampe.

Bei dem Maatenball der „Clemens Nilles“ am 7. Februar werden drei Preise vertheilt werden: einer für die beste Gruppe, einer für die beste Herrenmaske und einer für die beste Damenmaske.

Das beste Wintergetränk! Cippels Ginger Ale. Farmer, holt Euch eine Kiste davon.

500 Dollar werden zu herabgesetzten Preisen verkauft bei Wm. J. J. in Streuers Gebäude.

Wer früh pflanzt, der erntet früh. Die Zeit, Kartoffeln zu pflanzen, ist da, holt sie Euch bei Faust & Co. 14 21

Riding-Pflanzler! Riding-Pflanzler! Die neueste Sorte bei 14 21 Louis Henne & Son.

Landreth's Gartenämereien bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Um Raum zu bekommen, werent Sättel, Geschirre, Collars etc. zu herabgesetzten Preisen verkauft bei Wm. J. J. in Streuers Gebäude.

Corn! Corn! Per Carladung oder in beliebiger Quantität in Neu-Braunfels oder an irgend einer anderen Station in Texas abgeliefert in Säcken oder so.

Wir machen auf die Anzeige von J. J. Benoit & Son aufmerksam.

Wäge, Pflanz u. f. w. Eine vollständige Auswahl Ackergeräthschäften sind angekommen, die wir unter sehr liberalen Bedingungen verkaufen werden.

Wer jezt billige Lebensmittel kaufen will, der komme zu Wm. J. J. in Streuers Gebäude.

Whiskey in Quart und Gallone bei Wm. Ludwig jr. neben der Postoffice.

Rundins Wacholderbeeren-Bier ist noch immer zu haben bei Emil J. J. in Clear Spring, Tex.

Liverpool-Salz bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Alles, was der Farmer braucht in Pflügen, Middle Bursters &c. am billigsten und besten bei N. Holz & Son.

Mexikanische Bandwurmm-Kur. Das berühmte mexikanische Bandwurmmittel vertreibt den Bandwurm vollständig und leicht in wenigen Stunden.

Die New Home, Abreter & Wilson und Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei F. Lampe.

Dr. Peter J. J. Alpenkräuter Blutleber und sonstige Medizin sind zu haben bei H. D. Gruene in Goodwin.

Patronen für alle Sorten Gewehre bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Hawkos, die besten Brillen im Lande nur bei F. Lampe.

Dr. Peter J. J. Alpenkräuter Blutleber und sonstige Medizin sind zu haben bei A. J. J.

Seht daß Ihr einen „Leader“-Ofen bekommt, wie er hier abgebildet ist; es gibt auch nachgemachte:



Die besten der Welt. Von \$6.00 bis \$25.00.

Nachstehende Liste spricht für sich selber. Dieselbe enthält nur die Namen derjenigen, welche seit 1900 von uns den oben abgebildeten „besten Leader“-Kochofen gekauft haben.

Jeder Leader-Ofen ist garantiert; und sollte einer der hier genannten Käufer sich bei uns unzufrieden sein, so bitten wir ihn, sofort bei uns vorzusprechen.

- List of names of customers who purchased Leader stoves, including Wm. Walker, Carl Krieger, Hermann Kelsfeld, etc.

JOS. BENOIT & SON.

B. E. Voelcker,

Händler in Droguen, Medicinen und Chemikalien.

Das vollständigste Lager von Patent-Medicinen.

Schulbücher und Schreibmaterialien. Romane und Novellen.

Deutsche und englische Zeitschriften. Rezepte werden Tag und Nacht von den neuesten und besten Präparaten u. f. w. sorgfältig angefertigt.

New Braunfels, Texas.

Geschäfts-Verlegung. Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meinen Store und Werkstätte in Streuers Lokal, an der San Antonio-Straße, verlegt habe.

Verlangt \$2000.00 zu sechs oder sieben Prozent auf Vendor's Lien Land-Note auf 70 Acker Land, werth \$3500.00.

Danklagung.

Allen, die uns bei der Krankheit, dem Tode und der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter, Schwester, Großmutter und Schwiegermutter Frau Marie W. Arnecke, geb. Hoffmann, ihre Theilnahme erwiesen haben, besonders den Nachbarn und den Mitgliedern der Ulrich v. Huitten Loge, D. d. F. S., sowie auch Herrn Pastor Hempel für die tröstlichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Notiz. Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich bei der Comal Steam Laundry eine Holz-Parde eröffnet habe und gutes Feuerholz zu jeder Tageszeit liefern kann.

Neu-Braunfelscher Zeitung.

New Braunfels, Texas.
 Herausgegeben von der Neu-Braunfelscher Zeitung Publishing Co.
 301. Die f. e. d. e. Geschäftsleiter.
 G. F. D. e. i. m. Redakteur.

Die "Neu-Braunfelscher Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Zur gest. Beachtung!
 Herr John M. ... in einigen Tagen als reisender Agent der Neu-Braunfelscher Zeitung unsere gebredten Abonnenten südlich und östlich von Neu-Braunfels besuchen.

Editorielles.
 Wie die Schriftleitung über Dieses und Jenes denkt.

Repräsentant Weinert von Guadalupe County wird in der Legislatur ein Gesetz vorbringen, welches verfügt, daß der Druck der Wahlschilde fünftig von der Commissioners' Court angeordnet und beaufsichtigt werde, und das nur diese offiziellen Wahlschilde gedruckt werden. Seit kann nämlich Jedermann, außer in Städten von 10,000 oder mehr Einwohnern, Wahlschilde drucken oder drucken lassen und beliebig viele Namen weglassen. Infolgedessen wird das jetzige System u. A. auch nicht selten dazu benutzt, um die Kandidaten zu "schächeln". So erhielt z. B. Senator Haupt von Neu-Braunfels von einer ganz unbedeutenden englischen Zeitung in seinem Distrikt, der er schon \$10.00 für seine Kandidaten-Anzeige bezahlt hatte, die Aufforderung, nochmals \$10.00 einzufinden, widrigenfalls sein Name auf den in der betreffenden Zeitung druckereit hergestellten Wahlschilde nicht erscheinen würde. Es ist ganz in der Ordnung, daß die Kandidaten für das Drucken der Wahlschilde bezahlen, aber eine gesetzliche Regelung der Sache wäre nichts weiter als gerecht.

College Liders versteht es wie kein Zweiter, uns andern Zeitungsmanne den Mund wässern zu machen. Schreibt er da schon wieder in seiner "Waco Post": "Die Redaktion der 'Post' ist Herrn G. Reinsfeld von Elm Mott für den Empfang verschiedener Sorten wirklich schmackhafter Würste zum Dank verpflichtet. Gleichzeitig möchten wir der Waco Dame, die uns mit diversen Handläsen und Napffläse freudig überraschte, unsern Dank aussprechen. Es thut uns nur leid, daß wir Frau Dr. H. Bedrens versprochen haben, nie ihren Namen zu erwähnen, falls sie uns wiederum Proben ihrer vorzüglichen Küche zukommen läßt, sonst hätten wir den Namen der gütigen Gabe den Lesern nicht vorenthalten."

Wer sollte da nicht ein Sebnen verspüren, gen Waco zu wandern und dort eine deutsche Zeitung herauszugeben?

Der Ausschuss, der mit den Vorbereitungen zu Governor Landman's Inaugurations-Ball betraut war, hat in den Auslässer Morgenblätter in bösslicher Weise angedeutet, daß alle Personen, die keinen Gesellschaftsantrag nebst obligatem Schwalkenschein tragen, viel zum Glanz und zur Herrlichkeit dieser wichtigen Affaire beitragen würden, wenn sie sich im Tanzsaal ein wenig absteifen bieten, oder zur Gallerie emporsteigen. Da nun wohl kaum ein Dugend unserer Volksvertreter einen derartigen, in Texas so wenig gewöhnlichen Antrag beifügen, verursacht diese Anordnung im Kapital keine geringe Aufregung. Man sprach von Vorschlägen, eine Einladung solcher Gesellschaftsanträge auf Staatskosten herbeizuführen, die Pfandhäuser in den deutschen Universitätsstädten von der texanischen Miliz führung und plündern zu lassen, oder die Wände des Tanzsaals mit Portieren zu bedecken, damit sich unbedarfter Geseßgeber dahinter verstecken können, um den "Glanz der Affaire" nicht allzu sehr zu trüben. — Uebrigens glauben wir, daß unser guter Freund u. tüchtiger Repräsentant Capt. Herz Kolle gegen das Fräulein nichts einzuwenden hat, vorausgesetzt, daß er entweder die Kermel seines Grades zurücklassen, oder das gesammte Kleidungsstück gemüthlich unterm Arm tragen darf.

Zu den guten Vorsätzen, die man beim Jahreswechsel zu fassen pflegt, um bald darnach zu merken, daß man sie doch nicht ausführen kann, gehört auch der Entschluß der Schriftleitung, all die freundlichen Neujahrswünsche, die ihr zugegangen,

brieflich zu beantworten. Nun schreibt man schon den 21. Januar, und immer noch flarrt dem Redakteur, wenn er eine gewisse Schublade öffnet, ein unheimlich hoher Stoß unbeantworteter Briefe aus dem letzten Jahre entgegen. Wir müssen um Nachsicht bitten! Als man dem Tag nur 24 Stunden gab, dachte man gewiß nicht an jene vielgeplagten Zeitungsgemeinschaften, die ihre Blätter nicht von den Patent-Innenseiten- und Plattendruck-Druckmaschinen im Norden ein gros "billig" redigieren lassen, sondern selbst mit rastloser Feder zur Unterhaltung und Belehrung ihrer Leser thätig sind. Für die hochgeschätzten Glückwünsche aber müssen wir uns, wenn es je geschehen soll, wohl hier "in Hauch und Bogen" bedanken. Wir können mit gutem Gewissen versichern, daß es auch den abgehärtesten Zeitungsmännern angenehm berührt, solche Zeichen der Anerkennung zu erhalten. Also, unsern besten Dank, und möge alles Gute, das man uns gewünscht hat, zehnfach jedem Mitgliede unseres Leserkreises zuteil werden!

In El Paso sind am 14. Januar drei Zoll Schnee gefallen. Der dort im Gange befindliche Strafencarneval mußte unterbrochen werden.

Der Turnverein in Houston feierte am 14. Januar sein 49. Stiftungsfest. Der Verein zählt 1066 Mitglieder.

Im Hause ihres Schwiegervaters, Herrn Wm. Jeymann, in San Antonio starb letzte Woche Frau Caroline Hoffmann im Alter von 84 Jahren.

Unter dem Namen "Die Irrigation Company" ist in Austin, Texas, ein aus texanischen und Philadelphier Kapitalisten bestehendes Spadilat incorporiert worden, welches im äußersten westlichen Theil von Texas 295,000 Acker Ueberlandereien betreiben und zu dem Zweck einen Kanal von 100 Meilen Länge herstellen will.

Am 28. und 29. v. M. findet in Seguin, wahrscheinlich im Courtshaus, eine Farmer-Versammlung statt. Mehrere auswärtige Redner werden zugegen sein, und Vorträge (in englischer Sprache) halten. Folgendes Programm ist veröffentlicht worden:

Prof. J. H. Connell: Organization von "Farmers' Institutes".
 E. W. Rippatrick: Obstbäume, Pecan-Bäume und Rosen.

H. E. Singleton: Billige Schweine- und Rindviehzucht.
 Prof. H. P. Altmater: Unentwickelte Hülfsquellen und Vögelschutz.
 Donald Wilson: Das Ackerbau-Department.

J. W. Melton: Gemüse-Farmerei und Diversification.
 Prof. E. C. Green: Kartoffelbau.
 J. W. Malley: Profit im Gemüsebau.
 J. B. Brooks: Milchwirtschaft.

Häusliche Zwiste.
 Ausnahmsweise findet man eine Familie, in welcher gelegentliche häusliche Auseinandersetzungen nicht vorkommen; doch können dieselben vermindert werden, indem man Dr. King's New Life Pills an Hand hält. Dieselben ersparen viele Unannehmlichkeiten bei Magen- und Leberstörungen. Sie lindern nicht nur, sondern kurieren auch. 25 Cts. in B. E. Borden's Apothek.

Weil in North Worth letzthin so viele Straßenraube verübt wurden, haben dortige Bürger ein Vigilanz-Comite organisiert.

Die Commissioners' Court von Washington County hat Herrn Wm. Wendt an Stelle des verstorbenen Herrn Cbas. H. Herbst zum County-Schatzmeister ernannt.

Auf dem Beaumonter Delsfeld müssen viele kostspielige Pumpen, welche das Öl durch Luftdruck an die Oberfläche fördern, abgeschafft werden, da sie ihrem Zwecke infolge des allmählichen Versiegens der Delbrunnen nicht mehr genügen. Man will jetzt Vacuum-Pumpen probieren.

In seine Geburtsstadt Börne wurde am Freitag Herr Richard Berner begraben. Er war in Norrie Capitän, Neu-Mexico, gestorben und hinterläßt Frau und Kind.

Rev. Carlisle W. B. Martin, P. D.,
 Waverly, Texas, schreibt: "Wenn ich morgens aufstehe, habe ich oft im Halbe eine lästige Ansammlung von Schleim, welche Husten verursacht und sich nur schwer entfernen läßt; eine kleine Dosis von Ballard's Horehound Syrup gibt jedoch prompte und vollständige Linderung. Ich kenne keine Medizin, die mit diesem Mittel verglichen werden kann und so angenehm einzuweiden ist. Ich empfehle dieses Mittel herzlich Allen, die eine Hals- oder Lungenmedizin brauchen." Preis 25c, 50c und \$1.00 die Flasche bei A. Tolle.

Beileids-Beschlüsse
 der Ulrich v. Hulten-Lage No. 146, D. v. H. S.

Am 13. Januar 1903 verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden Frau Marie Warncke, geb. Hoffmann, Gattin unseres Bruders Heinrich Warncke, in ihrem 46. Lebensjahre. Sei es deshalb von der Ulrich v. Hulten-Lage No. 146, D. v. H. S.,

Beschlossen, dem so schwer beimgesuchten Bruder, dem die Dabinggeschiede eine treue Lebensgefährtin war, und seinen Kindern, die in der Verstorbenen eine liebevolle Mutter verloren haben, zu ihrem unerquicklichen Verluste unser innigstes Beileid kundzugeben; ferner

Beschlossen, der trauernden Familie eine Abschrift dieser Beschlüsse zuzustellen, dieselben in's Protokollbuch einzutragen und in der Neu-Braunfelscher Zeitung zu veröffentlichen.

Wien, am 14. Januar 1903.
 Dr. Robbe,
 Wm. Koblenberg,
 Herm. Koblenberg, Comite.

Turn-Liste
 für den Januar-Termin des Distriktgerichts von Comal County.

Grand Jury.
 (Montag, den 26. Januar, 10 Uhr vorm.)
 D. G. Posey August Startz
 John Karbach Delor Baetge
 Friedr. Heidrich Ernst Heitemeyer
 Wm. Jense Robert Krause
 Fris Haag Theodor Schwab
 David Feik Joseph Simon
 Wm. Hoek Otto Higelder
 Heim. Warncke Wm. Kneupper (Anwalt)

Petit Jury.
 Erste Woche.
 (Dienstag, den 27. Januar, 10 Uhr vorm.)
 August Kirchner Heim. Hierdolger
 August Dellers Richard Kirnje
 Franz Jabns Louis Müller
 Herm. Koblenberg jr. John Schwab
 Franz Jung Wm. Kellermann
 John Nowotny Ernst Haas
 Emil Voigt Albert Jonas
 Emil Zercher Wm. Steubing
 John Grimm Heim. Tblele
 Harry Jabns Heim. Kupferschmidt
 Aug. Zimmermann Peter Hubertus
 Louis Kaderil Cbas. Wagenführer
 Heim. Hilbrbrandt Gsch. Watson
 Herm. Knibbe Adolph Tausch jr.
 Fris Kappelmann Ernst Haag

Zweite Woche.
 (Montag, den 2. Februar, 9 Uhr vorm.)
 H. A. Rose Herm. Zwiesel
 Wm. Wolfshohl Ivan Waldhöfer
 Herm. Babel Cbas. Borchers
 Ernst Klöpffer Albert Steubing
 Gsch. Krengmeyer Paul Markbach
 Wm. Schwerdtfeger Carl Feik
 Leopold Pape Henry Krafft jr.
 Hermann Borchers Gustav Krause
 L. B. Bagley Friedr. Wolfshohl
 Louis Meyer Cbas. Dams
 Gustav Preufer Adolph Brinkfötter
 Heinrich Kruse Louis Böning
 A. P. Bratberich Cbas. Kreuzer
 Fris Eidenrobt Otto Bätge
 Fris N. Voigt Wm. Koblenberg

Dritte Woche.
 (Montag, den 9. Februar, 9 Uhr vorm.)
 Wm. Kemmler Geo. Pinnorj
 John Halm Cbas. Borchers
 Wm. Stratemann Theodor Diep
 Joseph Halm Ferd. Kramme
 Otto Bergemann Cbas. Lürjen jr.
 Fris Krause jr. Ferd. Reiningier
 Joseph Fey Cbas. Knibbe
 Wm. Doppenschmidt Richard Helmer
 Adolph Werhardt Albert Bartels
 Albert Köpplin Julius Jonas
 Heim. Feis Fris Doebne
 Heim. Zercher Peter Lenjen
 August Scholl Cbas. Floege
 Ernst Günther Otto Haag

Am Rio Grande
 in den beiden Laredo's wird Washington's Gebursttag seit einigen Jahren großartig gefeiert. Dieses Jahr wird die Feier zwei Tage, den 22. und 23. Februar, in Anspruch nehmen. Spanische Stierkämpfe, Lasso-Wettübungen, Fadelzüge, Feuerwerke, indische und mexikanische Scheingefechte, historische Umzüge usw. in endloser Abwechslung werden stattfinden.
J. S. G. N. Bahn hat für diese Gelegenheit niedrige Fahrpreise festgesetzt. Wer mehr von Mexiko zu sehen wünscht, kann ein Excursions-Ticket nach Monterrey, gut für 10 Tage, bekommen, mit dem Vorrecht, während der oben erwähnten Festschicht in Laredo zu verweilen. — Nähere Auskunft erteilt jeder Ticket-Agent oder D. J. Price,
 G. P. & I. A., J. & G. N. R. N. Palestine, Texas.
 * Im Capitol zu Austin fand am Dienstag unter eindrucksvollen Ceremonien die Inauguration des neuen Gouvernors Landam statt. Auch die übrigen im November gewählten Staatsbeamten wurden vereidigt. Am Abend fand der große Inaugurations-Ball statt.
 * Aus der Umgegend von Marshall werden mehrere Blatternfälle gemeldet.

Selma Halle
Großer Masken-Ball
 am Sonntag, den 23. Januar.
 Erster Preis für beste Gruppe, \$3.00; für zweitbeste Gruppe, \$2.00. Zwei Preise für Damen, jeder \$1.00, und zwei für Herren, jeder 50 Cts.
 Tanzgeld 25 Cts. Abendessen 35 Cts. das Paar.
 Freundlich ladet ein
 Cbas. Lur.

Maskenball
 in
Cookout
 am Samstag, den 21. Januar.
 Sechs wertvolle Preise werden verteilt.
 Freundlich ladet ein
 Albert Sed.

Masken-Ball
 in der
Germania Halle
 am Sonntag, den 23. Januar.
 Freundlich ladet ein
 Otto Reed.

Maskenball
 in
Bulverde
 am 23. Januar.
 Waldschmid's Kapelle liefert die Musik.
 Freundlich ladet ein
 Louis Bartels.

Masken-Ball
 in
Walhalla
 am Samstag, den 21. Januar.
 Freundlich ladet ein
 Peter Nowotny jr.

Statt- und High Five-Turnier
 in der
Schützenhalle
 (früher Dapdorff's Halle)
 am Sonntag, den 1. Februar.
 Anfang 2 Uhr Nachmittags.
Abends Ball.
 Freundlich ladet ein
 A. B. Koeller, Mgr.

Masken-Ball
 in
Vogels Valley
 am Sonntag, den 1. Februar.
 Zwanzig Preise kommen zur Verteilung. Für gute Musik ist gesorgt.
 Freundlich ladet ein
 Das Comite.

Maskenball
 in
Kohde's Halle
 am Sonntag, den 8. Februar.
 Freundlich ladet ein
 Ed. Robbe.

Masken-Ball
 in der
Clear Spring Halle
 am Sonntag, den 1. Februar.
 Bartels' Kapelle liefert die Musik.
 Freundlich ladet ein
 Ernst Schuenemann.

Zu verkaufen.
 Eine Farm 3 Meilen südlich von Converse, 12 Meilen von San Antonio, enthält 253 Acker, wovon 115 Acker urbar sind, zweistöckiges Steinhaus und sonstige Gebäude, sowie einen großen Tanz, dessen Herstellung \$1000 kostete.
 Ferner 129 Acker Weideland, nicht ganz eine Meile von obiger Farm, eingezäunt und mit gutem Land.
 Frau Wilhelmine Schirmer, 132 Converse, Texas.

Aus Seguin wird berichtet, daß am Mittwoch, den 14. v. M. Herr Richard Bütt und Fr. Auguste Göbel von Scherpsich die Hand zum Bund für's Leben reichten.

Das größte Ereigniß der Saison
 Zoeben erhalten, 300 Sample-Güte für Knaben und Männer, welche zu halben Preisen, von 25 Cents aufwärts verkauft werden.
 Reduzirte Preise von allen Winterwaren, um aufzuräumen.
 Immer noch 11 Pakete Kaffee für \$1.00
 Grüner Kaffee, 7 bis 12 Pfund für \$1.00
 30 Pfd. Triumph Saatkartoffeln für \$1.00

Hänge, Nollmops, russische Sardinen, Käse, Apfel, Orangen, Zitronen u. s. w. Alle Sorten Cradars und Cereale.
 Achtungsvoll,
 f. Waldschmid,
 Telefon 65.

H. V. SCHUMANN,
 Apotheker.
Drogen u. Patent-Medizin
 Schulbücher u. Schreibmaterialien
 Neu-Braunfels, Texas.

B. PREISS & CO.,
 Leichenbestatter, Equin-Strasse, Neu-Braunfels.
 Leichen-Anzüge,
 alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

HEINRICH ORTH,
Schmied und Stellmacher.
 Pferdebeschlagen eine Spezialität.
 Reparaturen an Fuhrwerken, sowie alle Klassen Schmiedearbeiten werden prompt und sauber ausgeführt.
 Gummireifen werden aufgezoogen und reparirt.

Land zu verkaufen.
 Große und kleine Stücke Land in Gonzales County zu verkaufen. Man wende sich an
 Cbas. Beringer,
 Gonzales, Texas.

Alle Sorten Fleisch
 und nördliche Därme zu jeder Tageszeit zu haben bei
 9 St. B. Schumann.

Nick Wuertele
Bäcker und Conditor,
 San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels.
 Alle Sorten Brod, Pasteten, Kuchen, Berliner Pfannkuchen, Pumpernickel und sonstiges Backwerk frisch jeden Morgen. Gute deutsche Backwaren auf Bestellung hergestellt.

Arbeitssejel u. Pferde,
 große und kleine, zu verkaufen.
 23 H. D. Grüne.

Achtung!
 Am 1ten Februar Nachmittags findet die Predigerwahl für die Martins-Gemeinde zu Hortontown statt.
 Alle Mitglieder sind hiermit aufgefordert sich einzustellen.
 H. A. Rose, Sekretär.

Zu verkaufen
 Ist meine Farm, bestehend aus 100 Acker, 9 Meilen südlich von Neu-Braunfels und 6 Meilen westlich von Marion, 52 Acker urbar, Rest in Pasture, alles aut eingezäunt. Nachfragen auf dem Plage.
 142mt Walter W. Neuse.

Achtung, Farmer!
 Am 23. und 24. Januar wird auf Fr. Heideich's Farm Zuderrohrsammen geerntet.
 Heideich & Kunkel.

R. L. KNOLLE, M. D.,
 Deutscher Arzt.
 Office bei LOCKHART DRUGG
 Lockhart, Texas.
LOCKHART DRUGG
 Deutsche Apotheke
 L. Scheb und Sohn,
 Eigentümer.
 Lockhart, Texas.
 Gegenüber dem Aransas Post
Achtung, Steuerzahler!
 Während der Monate Januar und Februar werde ich in meiner Office im Bureau anzutreffen sein, um Aufschlüsse entgegenzunehmen. Achtungsvoll,
 Gustav Reininger,
 Steuer-Affessor von Comal County.
Zu verkaufen.
 Junge Esel, jähm oder ungejähmt, 14 bis 15 Hand hoch, zu Preisen von \$2.00 bis \$3.00.
 Verhältnissen anpassend. Drei Meilen westlich von Neu-Braunfels bei
 F. Correll.
Alle Sorten Fleisch
 selbstfabrizierte Würst, nördliche Därme, bestes frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei
 9 St. B. Schumann.

Lokales.

Ankunft und Abgang der "Star" Post: Neu Braunfels nach Clear Spring...

Wahlergebnisse der Personenzüge der J. & E. Bahn von Neu-Braunfels nach Norden...

Carneval-Verammlung am Abend im Courthouse! Rechtliche Beteiligung ist erwünscht.

Senator Josef Faust ist Mitglied der folgenden wichtigen Comiteen: Erziehungscomitee; 2. für staatliche Schulen...

Herr Louis Schwertfeger ist in der Wahl zur Legislatur-Repräsentant im 1. Wahlbezirk...

Kirchenzettel.

Sonntagsschule nachmittags 2 Uhr und Gottesdienst eine Stunde später am 1. Februar...

Nach neuntägiger schwerer und schmerzlicher Krankheit starb am 13. Januar...

Am Freitag wurde auf dem katholischen Friedhofe die in der Nähe von Solms...

Unter den Lesern, Verehrten und Freunden der Neu-Braunfels'er Zeitung...

In den Pasturen am Elbold in der Nähe von Schönthal ist wiederholt ein gänzlich zerlumpter...

Am Samstag findet eine Lehrerversammlung im Courthouse statt.

Herr Ad. J. Möller, der Vorsitzende des Finanz-Comites...

Schaft eine große Dynamit-Fabrik. Der Platz war Mitte August noch eine totale Wildnis.

Es kann jetzt kein Zweifel mehr darüber herrschen...

Wer einen guten Riding-Planer braucht, besuche sich...

Wer einen guten Frühling-Planer braucht, besuche sich...

Frühe Ohio, Triumph und Peerless Planer-Kartoffeln...

Wer einen guten Frühling-Planer braucht, besuche sich...

Das beste Wintergetränk! Cippels Singsinger Ale...

Das beste Wintergetränk! Cippels Singsinger Ale...

Das beste Wintergetränk! Cippels Singsinger Ale...

Wer früh pflanzt, der erntet früh. Die Zeit, Kartoffeln zu pflanzen...

Der Carladung oder in beliebiger Quantität in Neu-Braunfels...

Die vollständige Auswahl Adergeräthschäften...

Wer einen guten Frühling-Planer braucht, besuche sich...

Wer einen guten Frühling-Planer braucht, besuche sich...

Das berühmte mexikanische Bandwurmmittel...

Wer einen guten Frühling-Planer braucht, besuche sich...

Wer einen guten Frühling-Planer braucht, besuche sich...

Wer einen guten Frühling-Planer braucht, besuche sich...

Wer einen guten Frühling-Planer braucht, besuche sich...

Wer einen guten Frühling-Planer braucht, besuche sich...

Seht daß Ihr einen "Leader"-Ofen bekommt, wie er hier abgebildet ist...



Die besten der Welt. Von \$6.00 bis \$25.00. Nachstehende Liste spricht für sich selber...

- List of names and addresses for stove dealers: Junker, Herr, Martin, Walter Aloes, Aug. Timmermann...

JOS. BENOIT & SON.

B. E. Voelcker,

Händler in Droquen, Medicinen und Chemikalien. Das vollständigste Lager von Patent-Medicinen...

Geschäfts-Verlegung.

Dem gedienten Publikum zur Nachricht, daß ich meinen Store...

Notiz.

Dem gedienten Publikum zur Nachricht, daß ich bei der Comal Steam Laundry...

Teranisches.

* Die Grand Jury von Galveston County berichtet, daß an ungefähr 150 Stellen im County Viehsiege verkauft wird, ohne daß die Verkäufer ein Erlaubnißschein von der Bundesregierung dazu haben.
* In der Nähe von Possum ist die Frau des Herrn George Hübner plötzlich gestorben.
* Am 13. d. M. kam der Sheriff N. Landreit von Beaumont nach Seguin und holte sich zwei Männer, die der City Marshal Holloman am Samstag vorher verhaftet hat, als sie einen Mörder zu prellen versuchten und sich sonst in verdächtige Weise benahmten. Sie hatten eine Menge Geld bei sich. Sie wurden von H. M. Gregg von Carlin, Va., als die zwei Männer identifiziert, die ihn nach auf einem Eisenbahnzuge zwischen Houston und Beaumont um \$700 betrogen.

* Der 17jährige Tullis Wade von Lott Springs in Caldwell County wurde von einem Maulthiere abgeworfen und so schwer am Rücken verletzt, daß seine Beine gelähmt sind.

Einfache Erhaltung.

werden empfohlen, wenn vernachlässigt. Am leichtesten kann man sie gleich anfangs besiegen. Ballard's Snow Liniment eignet sich ausgezeichnet zu diesem Zweck. 25c, 50c und \$1.00 die Flasche bei A. Tolle.

* In Dallas County soll im Februar eine Local Option-Wahl stattfinden.

* Die Prohibitionisten in Nord-Texas begähnen ihre Kopfscheitel mit fanatischer Gewissenhaftigkeit. Den Freunden der persönlichen Freiheit zur Nachahmung empfohlen!

* In Gonzales wurde Herr Georg Tiefen mit Frau Clara heute durch Friedensrichter Schuler getraut.

* Frank Wolff, ein Angestellter des „Daily Advocate“ in Victoria, hatte am Sonntag einen geladenen Revolver in der Tasche. Die Waffe ging los und Frank wird längere Zeit hin sein.

* In Louisiana und Texas waren letzte Woche laut offiziellem Bericht des Censusamtes 940,993 Sack Reis vorrätzig.

* Als Adolph Behnsch an der San Pedro Avenue hinter den Laurel Heights in San Antonio an einem Abend letzte Woche Groceries abholte, sah er im Gebüsch einen großen Wolf. Behnsch borgte sich eine Schrotflinte und schoß das Thier, welches über 100 Pfund wog, tot.

* Am 14. d. M. stellte der County Clerk von Bexar County Heiratsbescheine aus für Geo. E. Wutzbach und Marie Maeremann, W. J. Cross und Wilmie E. C. Reichmann, Friedrich Moser und Emilie M. Poppe.

Das beste Liniment.

Henry D. Baldwin, Supr. der hiesigen Wasserwerke, Schulburg, Wisc., schreibt: „Ich verstauchte vielerlei Einreibungsmittel, doch ohne nennenswerthen Erfolg, bis ich Ballard's Snow Liniment für Rheumatismus und Schmerzen gebrauchte. Ich halte es für das beste Liniment, das es gibt.“ 25c, 50c und \$1.00 die Flasche bei A. Tolle.

Der Staats-Ackerbau-Commissär Johnson giebt den Bauern den folgenden Rath zur Bekämpfung des Wellenweiles: „Erstens verrenne alles auf dem Lande, wo sich der Weibel gezeigt hat. Zweitens, pflanz Baumweide so frühzeitig wie möglich und wähle Samen, der früh reift. Drittens, laß die Reihen öftlich und wechselläufig und laßt einen Zwischenraum von vier Fuß zwischen den Reihen, wo die Stauber voranschreiten nicht über drei Fuß hoch werden; werden die Stauber höher, so muß der Zwischenraum größer sein. In Kleinfassen, Perlen und auf Rada ist April der Entemonate, während im Mai die Japaner und Chinesen ernten. Im Juni und Juli erntung die Senfe in Südamerika und Südamerika, und im August in Nordamerika und Mitteleuropa. Für Schweden-Norwegen sind September und Oktober Entemonate, für Südafrika und Peru ist es der November, und in einigen Gegenden Australiens erntet man im Dezember.“

* Herr C. F. Herbst, ein prominenter Bürger von Bremen, ist im Alter von 47 Jahren gestorben.

\$100 die Büchse

ist der Werth, den D. A. Nobile, Summerton, C. C., DeWitt's Witz Hazel-Salbe zuspricht. Er sagt: „20 Jahre lang hatte ich Hämorrhoiden. Ich probirte viele Aetze und Medicinen, doch schlugen alle fehl, außer DeWitt's Witz Hazel-Salbe. Diese hat mich kurirt.“ Diese ist eine Mischung von antiseptischen und erweichenden Mitteln, lindert und heilt dauernd das, blutende Hämorrhoiden, Geschwüre, Schnitt- u. Brandwunden, Quetschungen, Ekzeme, Salbfluß und alle Hautkrankheiten. B. C. Bölder.

* In Belville ist Frau Clara Kopisch, geb. v. Rosenber, Gattin des Herrn Adolph Kopisch, im Alter von 36 Jahren gestorben. Sie hinterläßt ihren Gatten, ihre Mutter und sonstige Angehörige.

* Auf H. Warme's Farm bei Belville wurde, wie das „Belville Wochenblatt“ berichtet, ein 7 Fuß langer und 204 Pfd. schwerer „Alligator Gar“-Fisch, der bei der letzten Ueberschwemmung in einer flachen Pfütze gestrandet war, mit vieler Mühe herausgeholt und getödtet. Das Angebüß soll ausgeklopft werden.

* Eine Frau Mills in San Antonio, die sich durch einen Sturz infolge einer schmerzhaften Stelle des Seitenweges schwere Verletzungen zugezogen und die Stadt San Antonio auf \$12,000 Schadenersatz verklagt hatte, erhielt im 45. Distriktgericht \$3000 zugesprochen.

* Herr Anton Bohnert, einer der ältesten Ansiedler von Kendall County, ist in Comfort im Alter von 74 Jahren gestorben.

Wunderbare Standhaftigkeit

zeigte Mander bei zufälligen Seitst, Brand- u. sonstigen Wunden, Quetschungen, Verbrühungen, munden Hüften oder steifen Gelenken. Doch ist dafür keine Notwendigkeit vorhanden. Suedens Arnica-Salbe stillt den Schmerz und heilt die Ursache. Die beste Salbe in der Welt für Hamorrhoiden; 25 Cts. bei B. C. Bölder, Apotheker.

* Im Bradenridge Park zu San Antonio befinden sich jetzt 10 Eiche, 5 Büffel, 37 Pferde, 48 Pfauen, 10 weiße Puter und mehrere terranische Antiquen.

* Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratsbeschein für Herr Hermann Prinz und Frau Elise Werberd angefertigt.

* In Denton ist der Grundstein für die Gewerbeschule für Mädchen gelegt worden.

* In Fayetteville ist Herr Hugo Japp im Alter von 80 Jahren gestorben. Er wanderte 1847 ein.

* Das Lagerhaus der S. A. Brewing Association in Taylor ist abgebrannt.

* A. W. Hillard, ein bekannter Viehzüchter in der Nähe von Rile, ist am 13. d. M. gestorben.

* In Blanco County wurden getraut: Herr J. Galbreth und Frau Mattie Humm; Herr Otto Luerzen und Frau Minnie Smith.

Rev. Carlisle W. B. Martin,

22. d. M., Waverly, Texas, schreibt: „Wenn ich morgens aufstehe, habe ich oft im Halse eine lästige Ansammlung von Schleim, welche Husten verursacht und sich nur schwer entfernen läßt; eine kleine Dosis von Ballard's Horehound Syrup gibt jedoch prompte und vollständige Linderung. Ich kenne keine Medizin, die mit diesem Mittel verglichen werden kann und so angenehm einzuweihen ist. Ich empfehle dieses Mittel herzlich Allen, die eine Hals- oder Lungenkrankheit brauchen.“ Preis 25c, 50c und \$1.00 die Flasche bei A. Tolle.

Allerlei.

— Wo die meisten Wasser fess'n, ist am wenigsten zu seh'n.

— Es liegt viel Ironie darin, daß auch in unserer Notenschiff leere Köpfe das Doppelte und Bierfische der vollen gelten.

— Nachgiebigkeit macht zum Herrn oder zum Knecht; je nachdem sie zur Zeit oder Unzeit geübt wird.

— Getreide wird das ganze Jahr hindurch irgendwo auf Erden geerntet. Im Januar wird in Argentinien und auf Neuseeland der Weizen geschuitten; im Februar und März beginnt eine Ernte der Feldfrüchte in Westindien und Ägypten. In Kleinasien, Persien und auf Rada ist April der Entemonate, während im Mai die Japaner und Chinesen ernten. Im Juni und Juli erntung die Senfe in Südamerika und Südamerika, und im August in Nordamerika und Mitteleuropa. Für Schweden-Norwegen sind September und Oktober Entemonate, für Südafrika und Peru ist es der November, und in einigen Gegenden Australiens erntet man im Dezember.

— Charles Rothschild in London, der zweite Sohn des Lord Rothschild, hat jedenfalls eine der originalsten Sammlungen der Welt: eine Sammlung von Hößen, die bereits über 10,000 verschiedene Arten enthält.

Häusliche Zwiste.

Ausnahmeweise findet man eine Familie, in welcher gelegentliche häusliche Auseinandersetzungen nicht vorkommen; doch können dieselben vermindert werden, indem man Dr. King's New Life Pills an Hand hält. Dieselben ersparen viele Unannehmlichkeiten bei Magen- und Leberstörungen. Sie lindern nicht nur, sondern kuriren auch. 25 Cts. in B. C. Bölders Apothek.

26 Jahre lang durften die Aisen-glocken der St. Josephs-Kathedrale zu Buffalo nicht geläutet werden, weil die Schwingungen den Thurm zu sehr erschütterten. Jetzt läßt das Geläut sich wieder hören. Es werden bloß die Klöppel und zwar elektrisch gezogen.

— In Preeria haben die angesehensten Bureauführer dem Kolonial-Sekretär Chamberlain eine Denkschrift überreicht, in der sie die dringendsten Bedürfnisse des Landes durch den Krieg verurteilten Transvaal darlegen und um Abhilfe bitten. Die persönliche Stimmung, die Herr Chamberlain in seinen früheren Reden an den Tag gelegt hatte, scheint indessen schon wieder verloren zu sein. Er wies nicht scharf zurück, sondern rügte es auch noch scharf, daß sie anstatt Forderungen zu stellen, nicht ihren tiefgefühlten Dank für alle die großen „Wohlthaten“, die sie von Seiten des großmütigen Albions erhalten haben, aussprechen. In dem Munde des Mannes, der den Buren wohl mit Recht als die Haupt-Ursache ihres barten Schicksals gilt, müssen solche Worte einen recht eigenartigen Eindruck auf die ihm Betrachter entgegen bringenden gemacht haben. Sie verlangten Brod und Herr Chamberlain reichte ihnen einen Stein.

— Die bitterste Noth berührt nicht nur im Norden, sondern auch in einem großen Theil des mittleren Finnlands. „Vor uns“, schreibt die Redaktion des „Häus-Stadtblatt“, „liegt ein Stück Brod aus Saarijari, das aus keurigem Roggen gebacken ist, also wirkliches Brod; es ist beinahe schwarz, schwer und jäde. Dieses Brod wird in den wohlhabenden Bauernhäusern gegessen. Ein Stück Roggen aus Hyrnsalm in nördlichen Finnland zeigt eine Noth, die grauenvoll ist. Es ist kaum noch Roggenbrod, denn es besteht aus lauter Spreu und Stroch, die mit schwarzem Mehl zu einem jäden, flebrigen Teig zusammengemittelt sind. An einem Stück Weizenbrod aus derselben Gegend kann man nicht einmal eine Spur von Mehl entdecken: es besteht nur aus Stroch. Dieses Brod war zwei Monate lang die einzige Nahrung in einem Bauernhause jener Gegend.“

Eine wissenschaftliche Entdeckung.

Kobol besorgt für den Magen, was er selbst nicht für sich besorgen kann, wenn auch nur im geringsten außer Ordnung oder überladen ist. Kobol liefert die natürlichen Verdauungsmittel und verfiert die Arbeit des Magens, löst die Nervenanspannung aus, während die entzündeten Muskeln dieses Organs ruhen und heilen. Kobol verdaut was du isst und ermöglicht es dem Magen und den Verdauungsorganen, die Nahrung in reiches rothes Blut umzuwandeln. V. E. Bölder.

— Eine förmliche Revolution, wo nur die Barrakken fehlten, spielte sich — wie dem „Berl. Tagebl.“ aus Rom geschrieben wird — vor einigen Tagen in den Straßen der ewigen Stadt ab. Das verbreitete Blatt „Messagero“ hatte angekündigt, daß es an sämtliche Personen, die mit einer Nummer des Blattes in der Hand betroffen würden, Couverts mit Anweisungen auf Drämen (darunter sehr kostbare, wie silberne Tafelservices und dergleichen) vertheilen lassen werde. Infolge dessen waren die Straßen voll Menschen, die, als die Abgesandten des „Messagero“ in Sicht kamen, sich wie Indianer auf die Arme stützten, um ihnen die Couverts zu entreißen. Die Redakteure sowie der Verleger kamen schlecht dabei weg: der Verleger Gesiano rettete sich nur durch einen Sprung in eine Droschke aus dem Getümmel, sein Sohn floh ins — Gefängnis der Via Caro, ein Redakteur in die Bibliothek Viktor Emanuel, ein anderer wäre sammt seinen Couverts beinahe in Südegegriffen worden, hätte ihn nicht ein gütliches Häuschen unfern der Piazza Colonna aufgenommen. Dort sah der gute Mann ein paar Stunden physisch als Gefangener der Menge. Die Sache war übrigens nichts weniger als harmlos. Viele Geschäftleute wollten von der allgemeinen Spannung des Publikums Vortheil ziehen und ließen unter der Eilette des „Messagero“ Geschäftsreklamen vertheilen; die Leute, die dies thaten, wurden überall mit beweislichen Schlägen getroffen. Eine solenne Tracht Prügel aber bewirkte verdiensterweise gewisse Studenten ein, die mit demselben Schliche unanständige Bilder an junge Damen abgaben. Der Tumult nahm schließlich so bedenkliche Proportionen an, daß die Vertheilung polizeilich inibirt werden mußte.

Ein Mittel für Kreuzweh.

B. C. Williamson, von Amberst, Va., sagt: „Seit mehr als einem Jahre litt ich an Kreuzweh. Schließlich versuchte ich Chamberlain's Schmerzenssalb, der mir vollständige Linderung verschaffte, was keine andere Medizin that.“ Zu haben bei B. C. Schumann.

Arktische Probleme.

Der Plan des Kapitäns Amundsen und seine Vorbereitungen.

Der magnetische Nordpol und die Nordwestdurchfahrt — Die Entdeckungen Koh' und Franklins, sowie der wichtige Erfolg McClure's.

Das in der letzten Zeit mehrfach erwähnte Unternehmen des norwegischen Kapitäns Amundsen, der von Neuem die Lage des magnetischen Nordpols bestimmen will, ist nunmehr für das kommende Frühjahr gesichert. Gleichzeitig will Amundsen das Problem der Nordwestdurchfahrt zu lösen versuchen, indem er seine Heimkehr durch die Behringsstraße zu bewirken gedenkt. Die Neubestimmung des magnetischen Nordpols würde ein Ereigniß darstellen, das in der Erforschung der Erde eine Stellung von großer und klassischer Bedeutung einnimmt. Seit am 1. Juni 1831 der berühmte englische Polarforscher James Koh' unter 70 Grad 5 Minuten nördlicher Breite und 96 Grad 17 Minuten westlicher Länge einen Punkt entdeckt hatte, an dem sich die freischwebende Magnetnadel bis auf eine Bogenminute senkrecht zur Erdoberfläche einstellte, war für die Erkundigung dieses wichtigen Gebietes, das allerdings in unwirtschaftlicher Gegend im Norden Nordamerikas lag, nichts Weiteres geschehen. Und doch mußte die Entdeckung von Koh' ein so erhebliches Ereigniß sein, als man von der Lage des magnetischen Südpols der Erde noch gar nichts wußte und bis auf den heutigen Tag noch nichts erfahren hat. Koh' erreichte damals an jenem Plage einen Steinhaufen, in dem er die Nachricht von seiner Entdeckung niederlegte, und zog weiter. Seitdem ist diese Stelle ein vollständig flacher Küstennieders, nur noch einmal aufgefunden worden, nämlich 1859 durch McClure, der dort nach Spuren von Franklin suchte; er fand den Steinhaufen zerstört. Der Gedanke, von Neuem den magnetischen Nordpol aufzufuchen, seine ungefähren wahrscheinlich veränderte Lage genau zu ermitteln und festzustellen, ob die Magnetnadel sich dort nur an einer ganz bestimmten Stelle oder in einem größeren Gebiet senkrecht neigt, kam Amundsen während der belgischen Südpolar-Expedition von 1898 auf 1899, die er als de Gerlaches erster Offizier begleitete. Amundsen legte nach seiner Rückkehr der Geographischen Gesellschaft in Christiania einen ausführlichen Plan vor und studierte vor Allem die Handhabung der magnetischen Instrumente, zunächst in Christiania, dann in Hamburg unter der kundigen Leitung von Professor Neumann, dem Direktor der Deutschen Seewarte. Im Januar 1901 erwarb Amundsen den Walfischfänger „Gjøsa“, einen der stärksten Segler der norwegischen Nordmeeresflotte. Im vorigen Sommer unternahm er dann eine mehrtägige Fahrt in den arktischen Meeren, um die Eigenschaften seines Bootes zu prüfen. Die im nächsten Frühjahr anzutretende Fahrt will Amundsen, der gegenwärtig 49 Jahre alt ist, mit nur sechs Begleitern ausführen.

Das Problem der Nordwestdurchfahrt ist so alt wie die arktischen Forschungsreisen überhaupt. Giovanni Caboto (John Cabot), dieser edle Sohn genuesisch-benediktinischer Unternehmungsgelüste, und seine Söhne suchten zuerst nach einem Wege, der nördlich von dem neuentdeckten Amerika nach Indien führt. Das ganze 16. Jahrhundert hindurch besetzte Cabots' Gedanke die ersten Seefahrer der kriegerischen Nation, bis der große Entdecker Baffin, der bis zum Lancaster's, James' und Smith'sud vordrang, erklärte, an eine Durchfahrt sei sehr schwierig zu denken. John Koh', der im Jahre 1828 in die arktischen Gewässer vordrang, suchte vergeblich nach der nordwestlichen Durchfahrt. Im Jahre 1845 erhielt John Franklin den Auftrag, die nordwestliche Durchfahrt zu suchen. Ueber sein Schicksal, sowie das seiner beiden Schiffe und seiner aus 130 Mann bestehenden Kerntruppe hatte man nichts mehr gehört, seit sie auf ihrer Expedition nach dem Norden in der Baffinsbai gesehen worden waren. Es begann nun ein eifriges Suchen nach der Franklin-Expedition. Erlangte man auch die traurige Gewißheit, daß Franklin und seine todesmutigen Gefährten ein Grab in Schnee und Eis gefunden hatten, eins konnte man doch feststellen: Sie entdeckten die Nordwestdurchfahrt. McClure, der auszog, um Franklin aufzufuchen, lebte, ohne eine Spur von Franklin und seinen Gefährten gefunden zu haben, als Entdecker der Nordwestdurchfahrt nach England zurück (1854), nachdem er quer durch den nordamerikanisch-grönlandischen Archipel gefahren war. Schon am 26. Oktober 1850 hatte McClure von einer Höhe an der Prince of Wales-Bucht, wo sein Schiff „Die Investigator“ im Eise festlag, die Durchfahrt gesehen, nämlich gegen die Melville-Insel über den Eismund. Mit dem Schiffe fuhr er im Jahre 1852 nach der Insel Melville hinüber. Es bleibt abzuwarten, ob es Amundsen gelingen wird, die Verbindungen der Nordwestdurchfahrt, die durch Franklins Expedition und die sich daran knüpfenden Aufsuchungsexpeditionen ziemlich klargestellt sind, weiter zu erhellten.

Im Dienste der Zeit.
Beruht dem Neuem nicht den Itron, Nur prüfe, ob es edt.
Dien' keiner Zeit als reuer Tobn,
Doch dien' ihr nicht als Knecht.

Frauenlogik.
Schwiegermutter (zu ihrem Schwager, Sohn): „Sie beschwerten sich, daß ich Ihren Dien' keiner Zeit als reuer Tobn, Doch dien' ihr nicht als Knecht.“

Hartleibig
ist ein großer Prozentsatz aller Personen. Besonders im reiferen Alter fühlen wir diese Beschwerden. Dieses Uebel sollte schnell gehoben werden und zwar durch ein mild wirkendes und zugleich stärkendes Abführmittel wie
forni's Alpenkräuter - Blutbeheber
Er entfernt den angehäuften Urath, kräftigt die Eingeweide und stärkt den ganzen Körper.
Dr. Peter Fahrney,
112-114 E. Duane Ave., Chicago.

Landas Mühlen-Depot
Nordseite der Plaza, Neu-Braunfels, Texas.
Futter aller Art jederzeit vorrätig
Heu, Korn, Hafer, Acker, Baumwollsaamenmehl, Korummehl und Feld-Farmereien
zu den allerniedrigsten Preisen in irgendwoer Quantität.
Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.
Um geneigten Zuspruch wird bestens erachtet.

Die Hauptbahn von Texas. I. & G. N.
Das großartigste Bahnsystem in Texas.
Ausgezeichneten Passagier - Dienst.
Prachvolle Ausstattung.
International & Great Northern.
Siedt unsere Agenten, oder schreibt.
L. Price,
2. Vice-Präs. & Gen.-Mgr.,
Palestine, Texas.



CLEAR TRACK FOR THE "KATY FLYER"
— BETWEEN —
ST. LOUIS, CHICAGO, KANSAS CITY, GALVESTON, AUSTIN, SAN ANTONIO, FT. WORTH, DALLAS, WACO, HOUSTON.
DISTANCE SHORTENED ACCOUNT QUICKER TIME

Die Perle von Texas.
Größte Brauerei südlich von St. Louis.
Leztjährige Verkäufe 150,000 Faß mehr als irgend eine Brauerei im Süden.



PEARL BEER
San Antonio
Brewing Co.

Ein durchaus einheimisches Institut.
Sämtliche Aktien in Händen von San Antonio Bürger.
Robert Krause, Agent für Neu Braunfels und Umgegend.

Vom „Bohemian John“.

Schönthal, am 18. Januar 1903.
Ich muß mich von vornherein wegen meines kurzen Berichtes entschuldigen, denn erstens habe ich die letzten paar Wochen weiter nichts als Pech gehabt, und dann, zweitens, wirtschaftet der Rheumatismus in meinen alten Gliedern herum wie ein heftiges Donnerwetter. Was daraus noch werden soll, weiß der liebe Himmel! Doch lasse ich den Mutz nicht sterben, wenn auch der ganze Schnee verbrennt und keine Kohle mehr übrig bleibt. So will ich denn nun mein Klagegebet beginnen.

Am Dienstag, den 13. Januar, dem Jahrestage meiner Hochzeit, trat ich wieder einmal meine bereits so oft verregnete Zeitungsreise nach Hedwood, Yorks Creek und Jora an, nahm mir aber zur Hinführung bei Willie Ludwig jr. eine Flasche gute Schlangenmedizin mit, denn obgleich die Klapperschlangen in dieser Jahreszeit nicht gefährlich sind, so weiß man doch nie, was einem auf der Reise passieren kann. Ich fuhr also 4 bis 5 Meilen weit der alten Postroad nach. Der Weg war noch sehr rauh und holperig. Auf einmal krachte es; da dachte ich: „Jetzt ist meine Gyg entzweit!“ Ich hielt mein neues Zeitungspferd an, bestaunt mir die Gyg, konnte aber nichts Jerochweases sehen; ich beschloß schon, die Hälse zu entzwei, über der Pfropfen heraus, doch war auch hier noch Alles heil. Ich nahm also einen recht festen, septe mich G. fidiel wieder in Bewegung und fuhr etwa 100 Schritte weiter. Plötzlich Da lag ich mit meiner Gyg. Mein Pferd wollte schreien, ich aber sprach ihm zu: „Bull!“ und fuhr aus und bestaunt mit den Schauern. Da dachte ich bei mir selber: „John, trau doch mal einen darauf, daß du dir nicht weh gebast hast!“ Nachdem ich dies gewöhnlich bejagt hatte, nahm ich einen Streif, band meine Gyg zusammen, und da es nicht weit nach Robert Schulze's Schmiede war, führte ich meinen Porphortin. Als dies ein Mexikaner sah, meinte er: „Este muy mala suerte!“ Ich erwiderte in meinem eleganten Spanisch: „Si, Señor, los pobres todo tiempo tienen mala suerte“, und verfuhrte, ihm die Neu-Braunfels-Zeitung zu verkaufen, aber es gelang mir nicht. Herr Schulze hatte den Schaden schnell ausgebeizert, dann pagte alles wieder ganz genau, und ich hätte gefreut weiterfahren können, wenn es trocken geblieben wäre. Allein es fing an zu regnen und ich beschloß mich nach Mutter zu fahren; sonst wäre ich wohl nicht Gyg, Pony und Lanze im aufgeweichten Barrenland verurteilt. Bei meinem Herumtauschieren schrieb ich jedoch Lüttungen für die Herren August Reine sr., H. H. Rose, Carl Tonne, Henry Hrisenbach, Cor. Möring und H. Weg und warb die Herren Albert Miller von Twin Sisters und Louis Hoag von Braden als neue Abonnenten an.

Wenn mein Rheumatismus nachläßt, werde ich vielleicht in den nächsten Tagen nach Mexico und Umgegend reiten, denn das haben ich für eine Zeit vorber. Doch würde es nichts schaden, wenn es noch mehr regnen würde. Wir hatten seit langen Jahren keinen so günstigen Winter. Wird der Sommer nicht altu trocken, so bekommen wie eine Cornernte, was hier in Texas doch eigentlich die Hauptsache ist; denn jetzt erst haben viele Farmer ausgefunden, was Corn werth ist. Hat der Farmer Corn, so hat er kein Brod, er kann seine Schweine und alles Viehfang füttern, und kann leben. Muß er das Corn kaufen, so hat er doch das ganze Jahr nichts.

Hier in Schönthal steht es jetzt grüner aus, als den ganzen Sommer. Einige Mesquite-Bäume haben das Laub noch gar nicht verloren. Selbst das Gras ist grün, nur ist es zu kurz, als daß sich das Vieh daran ernähren könnte; überbaut könnte es um diese Jahreszeit nicht besser aussehen. Hoffentlich geben wir einem guten Jahre entzegen!

Bohemian John.

Neger als Bundesbeamte.

Die Befugnisse weiter Bundesämter haben in den letzten Tagen die Preise des Lardes, besonders die südliche, viel beschäftigt. Die eine war nicht einmal eine Neubefugnis. In Indianola, einem Städtchen in Mississippi von etwa 1500 Einwohnern, ist vor etwa zehn Jahren eine Negerin, Frau Minnie Cor, zur Postmeisterin ernannt worden. Seit einigen Monaten jedoch wurde in Indianola eine starke Opposition gegen die Postmeisterin regte, nicht so sehr ihrer Amtsführung wegen, sondern weil man das Postamt nicht länger in den Händen einer Negerin sehen wollte. Eine Massensammlung wurde einberufen, aber die Postmeisterin kam zu-

vor; sie reichte ihre Resignation ein. Die Regierung in Washington aber nahm die Resignation nicht an, ernannte deshalb auch keinen Nachfolger. Nach Ablauf ihres Resignationstermins verließ Frau Cor das Postamt und den Ort, und seitdem ist das Postamt in Indianola geschlossen. Die Bewohner des Städtchens müssen ihre Post seit nahezu zwei Wochen von der nächst gelegenen Poststation abholen und werden das allem Anschein nach noch viel länger thun müssen. Der Vorgang hat nun im Süden große Aufregung hervorgerufen und in der Presse zu den bittersten Angriffen auf die Regierung und Präsident Roosevelt geführt. Ob die Regierung ein Recht hat, die Poststelle in dem Mississippi-Städtchen zu schließen, ist eine Frage, welche die Rechtsgelerten entscheiden mögen. Aber selbst wenn sie das Recht dazu hat, ist es nicht klug, im Süden viele Neger zu Bundesbeamten zu ernennen u. damit dem Massenhaß neue Nahrung zu geben. Die Weisheit des Südens haben die Zeiten der Carperbaggers und Scalawags der schickiger und reichlicher Jahre noch nicht vergessen. Als die Hauptsteuerzahler für öffentliche Einrichtungen, wie Schulen u. A. haben sie ein Recht, daß ihre Wünsche berücksichtigt werden.

Eine zweite Ernennung des Präsidenten wird noch mehr Staub aufwirbeln, als die Indianola Postamtsaffaire. Präsident Roosevelt hat den Neger Dr. Crum zum Hafen-Collector von Charleston ernannt, dem wichtigsten Regierungsposten in Süd-Carolina. Das Recht dazu steht ihm unweigerlich zu; ob es aber staatsmännisch klug war, die Ernennung einige Tage nach der Schließung der obengenannten Poststation zu machen, ist eine andere Frage. Auf alle Fälle wird die Ernennung, wenn sie verwirklicht werden sollte, die Massenengegense im Süden wieder verschärfen. Die Kaufkraft spielt in den Südstaaten eine ganz andere Rolle, als im Norden, und doch, was würden die Bürger von Boston sagen, wenn ihnen ein Neger als Hafen-Collector ernannt würde. So weit geht die soziale Gleichheit der Rassen auch in den Auenlandstaaten nicht.

Die Bundesämter sind jedenfalls zum Besten des Volkes da, und die Wünsche Deurer, die am meisten Geschäfte mit den Bundesbeamten zu thun haben, sollten Berücksichtigung finden. Im Postamt von Indianola, wie im Hafen von Charleston sind das aber keinesfalls die Neger. Der alte Krebschaden, an dem unsere Regierungspolitik im Großen bis hinunter in die Municipal-Angelegenheiten krankt, ist der, daß Nemter fast lediglich den Parteilisten zufallen, Nemter als Belohnung für geleistete Parteidienste vergeben werden, oder weil man eine Kräftigung der Partei durch solche Ernennungen erwartet. Das ganze System taugt nichts. Es mag sein, daß die farbige Bevölkerung des Palmetto Staates die Weisheit an Zahl um ein Drittel übertrifft. Das ist noch kein Grund, die einflussreichste Stelle des Staates mit einem Neger zu besetzen, zumal wenn die Geschäftswelt gegen die Befugnis protestirt, es sei denn, daß dadurch den farbigen Republikanern eine Anerkennung, eine Ermuthigung werden sollte. Die Ausstellung des letzten Jahres wurde zum Theil im Hinblick auf lebhaftere Handelsverbindungen mit Westindien in Aussicht. Die Handelsströme aber wollen für den Posten eines Hafenbeamten keinen Neger, und den Wünschen der Geschäftswelt, für welche die Stelle doch in erster Linie da ist, verdienen Berücksichtigung. Werden die Wünsche New York's und anderer Hafenstädte des Meeres bei der Befugnis solcher Stellen nicht auch berücksichtigt? Der Präsident hat das Recht, die Stellen im Regierungsdienst nach Gutdünken zu besetzen; immerhin sollte staatsmännischer Blick, das Interesse des Ganzen den Ausschlag geben, nicht das Partei-Interesse. Die Vorgänge in Indianola, wie in Charleston werden von der Presse ausgebeizert. Der Modus vivendi, der sich seit einer Reihe von Jahren herausgebildet hatte, wird eine Verschlechterung erfahren. Staatsmännisch klug sind die Ernennungen nicht. Ob sie vom politischen Parteilichtpunkt aus sind, ist ebenfalls fraglich, denn eine Berücksichtigung der Rassenfrage wird der republikanischen Partei im Süden keine Vorteile bringen.

Wunderbare Standhaftigkeit
zeigte Mander bei zufälligen Schnitt-, Brand- u. sonstigen Wunden, Quetschungen, Verbrühungen, wunden Hüfen oder heißen Gelenken. Doch ist dafür keine Nothwendigkeit vorhanden. Vudlens Antica-Salbe stillt den Schmerz und heilt die Ursache. Die beste Salbe in der Welt für Hämorrhoiden; 25 Cts. bei V. E. Bolder, Apotheker.

Eine wissenschaftliche Entdeckung.

Kobol bejagt für den Magen, was er selbst nicht für sich bejorgen kann, wenn auch nur im geringsten außer Ordnung überladen ist. Kobol liefert die natürlichen Verdauungssäfte und verjast die Arbeit des Magens, löst die Verwesung aus, während die entzündeten Muskeln dieses Organs ruhen und heilen. Kobol verandert was du isst und ermöglicht es dem Magen und den Verdauungsorganen, die Nahrung in reiches rothes Blut umzuwandeln. V. E. Bolder.

Die von der berühmten deutsch-terantischen Bildhauerin Elisabeth Ney angefertigten Statuen Sam Houston's und Stephan H. Austin's wurden am Montag Abend im Capitol zu Austin durch Frau Senator Tibrell von Seguin enthüllt. Neben wurden gehalten von Gov. Sapers und der Präsidentin der „Daughters of the Republic“, Mrs. Branch Stone von Galveston; doch konnte man, wie Anwesende verjastern, infolge des lämmelhaften Benehmens eines Theils des Publikums kein Wort verstehen. Der Anlauf der beiden Statuen wurde durch freiwillige Beiträge der Schulkinder von Texas ermöglicht.

Das Leben eines Knaben gerettet.

Gefallen sie mir einige Worte in Bezug auf Chamberlains Hustenmittel. Es rettete meinem Kleinen das Leben und ich fühle, daß ich es gar nicht genug loben kann. Ich kaufte eine Flasche davon von A. E. Steere von Goodwin, S. D., und als ich zu Hause ankam, konnte der Kleine kaum mehr athmen. Ich gab ihm die Medizin vorschriftsmäßig alle 10 Minuten und nach einigen Minuten wurde ihm der Schleim wie lange Schwürze aus dem Munde strömen. Ich weiß positiv, wenn ich diese Flasche Hustenmedizin nicht gehabt hätte, so wäre mein Kleiner jetzt todt. — Joel Demont, Inwood, Iowa. Zu haben bei H. B. Schumann.

Der von Herrn Pastor J. A. G. Robe von East Bernard redigirte „Missionsfreund“ wird jetzt in Houston gedruckt, anstatt, wie bisher, in Pittsburg, Pa.

Das Direktorium der „Guadalupe County Fair Association“ hat den Fairplan für weitere drei Jahre von T. H. Holloman gepachtet.

In Austin ist Herr Eduard Steiner im Alter von 64 Jahren gestorben. Er hinterläßt drei Söhne und vier Töchter und gebörte zu den Hermanns Söhnen.

Ein Mr. George D. Smith von Houston hat an Herrn G. A. Dillworth in Gonzales einen Brief geschrieben in Bezug auf eine Eisenbahn, die von Neu-Braunfels über San Marcos über Gonzales, Cuero oder Joalam nach den Reicheltern in Matagorda County gebaut werden soll. Einen ähnlichen Brief ertheilt die Firma E. Nolte & Son in Seguin. Ob aus dem Project etwas wird, läßt sich nicht voraus sagen.

In der Nähe von Rosenberg wurde W. H. McDonald durch einen Schrotschuß getödtet. Henry Penhart, der mit McDonald in einer Baggy fuhr, wurde durch denselben Schuß verwundet. John Penhart, ein Bruder des Verwundeten, und J. C. Tolley wurden verhaftet und nach Richmond in's Gefängnis gebracht.

100 die Büche
ist der Werth, den D. A. Ledale, Somerton, S. C., Dr. Witt's Wirth Hazel-Salbe zuspricht. Er sagt: „20 Jahre lang hatte ich Hämorrhoiden. Ich probirte viele Arzte und Medicinen, doch schlugen alle fehl, außer Dr. Witt's Wirth Hazel-Salbe. Diese hat mich curirt.“ Diese ist eine Mischung von antiseptischen und erweichenden Mitteln, lindert und heilt dauernd blinde, blutende Hämorrhoiden, Geschwüre, Schnitt- u. Brandwunden, Quetschungen, Geyema, Salzsäure und alle Hautkrankheiten. V. E. Bolder.

Kommt Alle zum fröhlichen Carneval In der schönen Stadt am blauen Comal!

Der diesjährige Neu-Braunfels'er

CARNEVAL

findet am 22. Februar statt

und wird interessanter und schöner wie alle seine Vorgänger werden.

Programm folgt.

Der County Clerk von Berar County hat einen Heiratsbeschein ausgestellt für Paul Schwarz und Berida Klaus.

Ein Neger in Seguin schloß letzten Donnerstag fünfmal auf seine Frau. Eine Kugel drang ihr in den Unterleib.

In einer Erdgrube bei Elmendorf wurde Edward McElin, ein Arbeiter der dortigen „Sewer Pipe Co.“, am Montag verschüttet. Als man ihn wieder herausgraben hatte, war er todt.

Herr Edwin Waller, Präsident der „Vidlar Monument Association“ von Austin, berichtet, daß bereits \$275 an freiwilligen Beiträgen für ein passendes Denkmal für den verstorbenen Schulmann Jakob Vidlar eingegangen sind.

Die Legislatur hat die Stimmen zusammengezählt, die in allen Counties des Staates für die verschiedenen Candidaten für das Gouverneurs-Amt bei der Novemberwahl abgegeben wurden. Das Resultat ist wie folgt:

S. W. J. Landam (dem.),	269,076
Geo. W. Bunkett (rep.),	65,706
J. M. Mallet (pop.),	12,387
G. W. Carroll (prohib.),	8,708
Anderer,	3,273
Summa	359,150

Bißt Du nicht wohl,
so verjache eine 50 Cts.-Flasche Herbine, und beachte die schnelle Besserung in Bezug auf Appetit, Energie, Kraft und Lebenskraft. Brotschade, wie es den Geist erheitert, und Veranlassungsgebrechen und Schwäche beseitigt!

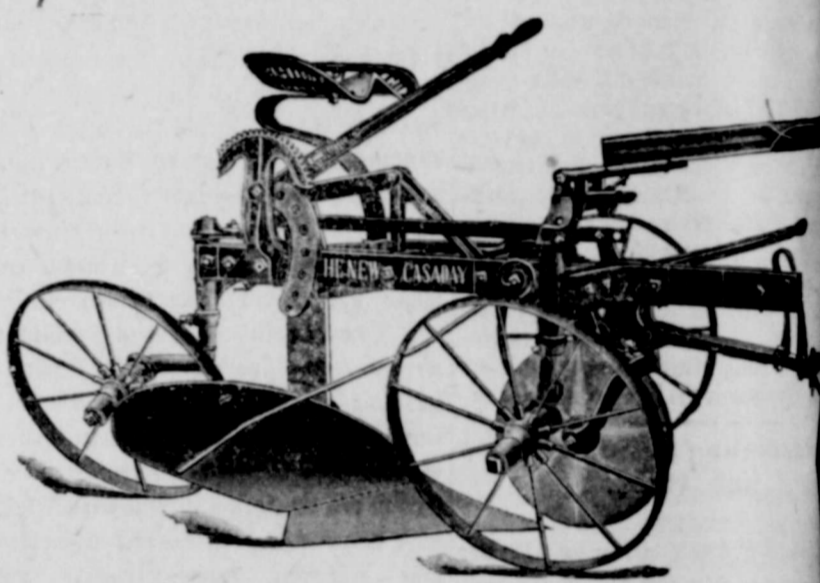
Jaar Storm, Noo, Mo., schreibt am 10. September 1900: „Ich war krank, hatte seit 12 Monaten Magenbeschwerden und leichte Schüttelfröste. Dr. J. B. Morey verschrieb mir Herbine, das mich in 2 Wochen curirte. Ich kann das Mittel gar nicht angelegentlich genug empfehlen; es that alles, was dafür beansprucht wird.“ Zu haben bei A. Tolle.

Nach Angabe des Müny-Directors Roberts belief sich die Goldausbeute der Erde im letzten Jahr auf nahezu 300 Millionen Dollars. Auf die Ver. Staaten entfielen davon rund 80 Millionen, auf Klondike 14 1/2 Millionen. Die Silberproduktion betrug nur etwas über 31 Millionen Dollars, was allerdings auf die niedrigen Silberpreise zurückzuführen ist. Manche silberhaltigen Minen werden bei den niedrigen Preisen nicht mehr bearbeitet, weil sich's nicht mehr lohnt.

Büses Gewisse n.
Stimme am Telephon: „Sind Sie 55?“
Niß Snapsy: „Welche Ungeyoantheit, eine Dame um ihr Alter zu fragen!“

Eine wunderbare Erfindung.
Es geschähen immer noch Wunder. Man hat eine Maschine erfunden zum Zimmertapeten. Das Gebiet der Erfindungen und Entdeckungen scheint unbegrenzt zu sein. Bemerkenswerth unter großen Entdeckungen ist Dr. Kings Neue Entdeckung für Schwindsucht. Sie hat mancher Lungenleiden geholt und manches Leben gerettet. Tausende haben damit Grippe, Bronchitis, Lungenentzündung u. Schwind such beslegt. Das allgemeine Urtheil ist: „Die beste und verlässlichste Medizin für Hals- und Lungenleiden.“ Apotheker V. E. Bolder garantirt jede 50 Cts.- und \$1.00-Flasche. Probeflaschen frei.

Wm. SCHMIDT,
Händler in allen Sorten von
Farmgeräthschafften



Der "NEW CASADAY SULKY PLOW",
Garantirt der beste Pflug im Markt.
Studebaker Farm- und Spring-Wagen
Carriages und Buggies.

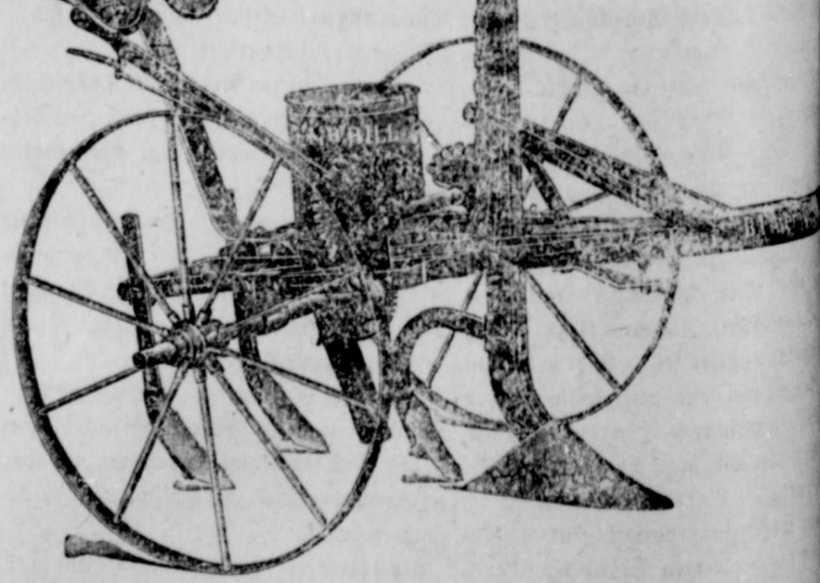
MOEBELN

Eine große Auswahl ganz neue Möbeln, zu allen Preisen, für alle Zwecke im Hause bis zum Porlor. Velastete Sachen werden frei in's Haus geliefer.

Reparaturen werden gut, billig und prompt besorgt.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.

A. W. LUDEWIG & SONS,

Der neue
Avery Riding-Pflanzer



Stärker und einfacher construirt als irgend ein anderer Pflanzen. Keine Ketten als Treibwerk, kein Druck auf den Pferden, da das Frame balancirt.

Avery, Gyar, und Weir Hand-Pflanzer.
Wir laden jeden Farmer ein dieselben zu bemerken.
Alle Sorten Mittel Burkers und Shapers.
Farm-Wagen, Buggies u. Surreys in großer Auswahl. Alles was der Farmer braucht am billigsten.

N. Holz & Son